



# Zeller-Blättli

Die Zeitung für die Gemeinde Zell

Jahrgang 31

Ausgabe 9|10

Dienstag, 05.11.2024



Farbtupfer im Zellerwald erfreuen findige Spaziergänger. Bild: Isidor Rösch



**Auflage:**

1'000 Stück

**Erscheinung:**

10× pro Jahr in allen Zeller Haushalten

**Redaktionsadresse:**

Zeller-Blättli · Akazienweg 2b · 6144 Zell · zellerblaettli.ch · redaktion@zellerblaettli.ch · 041 988 15 21

**Die nächsten Ausgaben:**

Dez	03.12.2024	Mrz	04.03.2025
Jan	keine Ausgabe	Apr	01.04.2025
Feb	04.02.2025	Mai	06.05.2025

alle Termine auf [zellerblaettli.ch](http://zellerblaettli.ch)



## Liebe Zellerinnen und Zeller

Am zweiten Oktoberwochenende fand in Zell die traditionelle Chilbi statt. Für viele Zellerinnen und Zeller, die Heimweh nach ihrer Heimat verspüren, ist dies eine Gelegenheit, zu ihren Wurzeln zurückzukehren, alte Freunde zu treffen und sich mit der einheimischen Bevölkerung auszutauschen.

Erstmals wurde das Konzept der Chilbi angepasst. Um die Chilbi-Stimmung zu verbessern, wurde gemeinsam mit den Vereinen entschieden, einen Grossteil der Stände auf dem Vorplatz und entlang der Turnhalle aufzustellen.

Das Chilbi-Programm bot zahlreiche Attraktionen, wie das Lebkuchendreihen, Büchschenschiessen, Pony reiten, verschiedene Spiel- und Verkaufsstände. Auch die «Autobahn» und die Festwirtschaft in der Turnhalle gehören fest zur Zeller Chilbi.

### Budget 2025

Das Budget 2025 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 623'800.– bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 1.90 Einheiten. Der Aufwandüberschuss kann durch das vorhandene Eigenkapital gedeckt werden. Zu den grössten Kostentreibern im Gesundheits- und Sozialbereich gehören die Pflegefinanzierungskosten bei der stationären Langzeitpflege, Beiträge an die Sozialversicherungen sowie ein deutlicher Anstieg bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe. Berücksichtigt sind aber auch Steuerausfälle aufgrund des Ausgleichs der kalten Progression und erste Auswirkungen der Steuergesetzrevision 2025.

Das Budget 2025 der Investitionsrechnung sieht Bruttorausgaben von insgesamt Fr. 2'239'000.– vor. Zu den grössten Investitionsposten zählen die Ersatzbeschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeugs, die Anschaffung neuer Schülerpulte sowie die Planung neuer Schulräume und der Ersatz der Schliessanlage.

Im Rahmen der Entwicklung und Neugestaltung des Bahnhofareals sind ebenfalls grössere Investitionen vorgesehen. Zudem wurden Ausgaben für die Abwasserbeseitigung berücksichtigt, und weitere Investitionen sind im Wohn- und Begegnungszentrum Violino für den Ersatz der Telefonie Lichtrufanlage geplant.

Der Gemeinderat ist nach wie vor überzeugt, dass die Gemeinde Zell finanziell gut aufgestellt ist. Beleg dafür sind der regional tiefe Steuerfuss, grosszügige und intakte Infrastrukturen, kein Investitionsstau und eine aktuell vertretbare Pro-Kopf-Verschuldung.

### Startschuss für die Gewerbeausstellung «GAZ25.ch»

In den neuen Produktionshallen der HB-Systeme plant das Gewerbe Hinterland die nächste Ausstellung. Bevor diese dann in den operativen Betrieb geht, wird sie Austragungsort für die «GAZ25.ch» unter dem Motto «alles, was bruchsch ...».

Aktuell laufen die ersten Vorbereitungen für die kommende Gewerbeausstellung «GAZ25.ch» diese wird vom 19. bis 21. September 2025 in Hüswil-Zell stattfinden.

Auch die Gemeinden im Gewerbegebiet Hinterland werden sich aktiv an der «GAZ25» beteiligen.

### Informationsaustausch mit der Firma Bell

Am 15. Oktober 2024 war der gesamte Gemeinderat eingeladen bei der Firma Bell. Stephan Wolf, Leiter Organisationseinheit und Alexander Duss, Leiter Betrieb, erklärten uns, dass die Firma Bell eine bedeutende Produktionsstätte der Bell Food Group ist. Diese Fabrik ist spezialisiert auf die Produktion und Verarbeitung von Geflügelfleisch und spielt eine zentrale Rolle in der Versorgung der Schweizer Bevölkerung mit hochwertigen Geflügelprodukten. Der Marktanteil an Geflügelfleisch hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Aus diesem Grund wurde die Technologie in den letzten Jahren modernisiert, um den steigenden Anforderungen an Qualität, und Effizienz gerecht zu werden.

Derzeit können im Betrieb in Zell bis zu 110'000 Geflügel pro Tag geschlachtet und weiterverarbeitet werden. Im Betrieb arbeiten aktuell rund 560 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus verschiedenen Nationen.

Stephan Wolf informierte uns ausserdem, dass die Bell Food Group AG vor etwa zwei Jahren die Brüterei Stöckli AG in Schötz übernommen hat. Die Brüterei wird weiterhin als eigenständige Aktiengesellschaft betrieben, sie ist jedoch organisatorisch in die Geflügel-Einheit der Bell Schweiz AG integriert.

Zudem berichtete uns der Betriebsleiter über Investitionsprojekte, die in naher Zukunft umgesetzt werden sollen. Ziel dieser Erweiterungsmassnahmen ist es, die Produktivität des Betriebs weiter zu steigern.

Auch das Thema der Geruchsemissionen wurde angesprochen, da dies in der Bevölkerung von Zell zeitweise zu Reklamationen führt. In diesem Zusammenhang sind in naher Zukunft bauliche Massnahmen geplant, um die Emissionen zu reduzieren.

Das Fernwärmeprojekt wurde besprochen, und der Gemeinderat bedankte sich für die hervorragende Zusammenarbeit. Für die innovative Lösung des Wärmeverbunds ist die Firma AEW Energie AG mit Sitz in Aarau verantwortlich. Mit der Abwärme der Bell wird heute das Oberstufenschulhaus beheizt. Statt die überschüssige Wärme ungenutzt abzuführen, versorgt sie heute das Zeller Oberstufenzentrum mit Wärme. Diese fliesst in Form von Warmwasser von der Heizzentrale der Bell über eine 110 Meter lange Fernleitung zum 120 Kubikmeter grossen Wärmespeicher. Dieser Speicher reicht aus, um die beiden Schulhäuser, die Martinshalle und das Kindergartengebäude mit Wärme für Heizung und Warmwasser zu versorgen. Somit



konnte die Gemeinde einen wichtigen Schritt in Richtung CO2 Neutralität machen.

Wir haben unter anderem den Ammoniak-Vorfall thematisiert, der auf dem Bell Areal im September vorgefallen ist. Im Untergeschoss eines Produktionsgebäudes der Bell AG waren fünf Liter Ammoniak aufgrund eines Lecks im Kühlsystem ausgetreten, was einen umfangreichen Feuerwehreinsatz erforderlich machte. Betriebsleiter Stephan Wolf bedankte sich bei der Feuerwehr ZUF für ihren schnellen und fachgerechten Einsatz. Dank des raschen Handelns konnte der Schaden weitgehend klein gehalten werden. Dieser Vorfall hat uns verdeutlicht, dass in einem so grossen Betrieb immer ein gewisses Restrisiko besteht. Allerdings hat die Betriebsleitung die richtigen Lehren aus diesem Ereignis gezogen.

Abschliessend bedankte sich der gesamte Gemeinderat für die offene Diskussion und betonte, dass die Bell AG nach wie vor ein bedeutender Arbeitgeber und wichtiger Steuerzahler für die Gemeinde Zell bleibt.

### **Vizeweltmeister Nevio Bernet**

Nevio Bernet hat bei den Berufsweltmeisterschaften in Lyon die Silbermedaille in der Kategorie Automobil-Mechatroniker errungen. In seiner Heimatgemeinde Ufhusen wurde dieser herausragende Erfolg gebührend gefeiert. Seine Ausbildung absolvierte Nevio bei der Dorfgarage Wagner AG in Zell.

Für die Garage Wagner ist die Teilnahme eines ihrer Mitarbeiter an diesem internationalen Grossereignis eine besondere Ehre, vor allem für einen regionalen, familiengeführten Betrieb. In den letzten Monaten widmete Nevio etwa die Hälfte seiner Arbeitszeit den intensiven Vorbereitungen auf den Wettbewerb.

Herzlichen Glückwunsch zur Silbermedaille! Ein grosser Dank gilt auch dem Ausbildungsbetrieb von Urs und Rene Wagner für ihre Unterstützung.

### **Ausbauarbeiten des Feuerwehrmagazin sind abgeschlossen**

In den letzten Monaten wurde das Werkhofgebäude umfassend saniert und modernisiert. Es wurden zusätzliche Räumlichkeiten für die Feuerwehr ZUF geschaffen, um deren Arbeitsabläufe zu optimieren. Im Erdgeschoss wurden Sanitäranlagen, einschliesslich Duschen und Umkleidekabinen, sowie ein Aufenthaltsraum für die Einsatzkräfte eingerichtet. Zudem wurde ein zusätzlicher Raum für die Atemschutzgeräte geschaffen, um eine fachgerechte Wartung und Lagerung der Ausrüstung zu ermöglichen.

Im Obergeschoss wurde für das Führungsteam ein neuer Kommandoraum eingerichtet, der eine optimale Koordination der Einsätze ermöglicht. Zusätzlich entstanden auf dieser Etage Räumlichkeiten für das Archiv, Lagerflächen und eine Werkstatt. Dank dieser Erweiterungen kann die

Feuerwehr ZUF nun sämtliche Gerätschaften zentral und effizient lagern. Fabian Dubach äusserte sich sehr zufrieden über die neuen Einrichtungen und betonte, dass die Feuerwehr ZUF nun über eine zeitgemässe und zukunftsorientierte Infrastruktur verfügt, die den aktuellen Anforderungen gerecht wird.

### **Herzlichen Dank für die Teilnahme am Gemeindeduell**

Im Rahmen des Jubiläums Wochenende 800 Jahrfeier der Gemeinde Fischbach vom 27.–29. September 2024 fand das Gemeindeduell in Fischbach statt. Eingeladen waren die Nachbargemeinden Ufhusen, Gondiswil, Grossdietwil, Altshofen/Ebersecken und Zell. Unter dem Thema Spiel ohne Grenzen konnten sich die Gemeinden untereinander messen.

Die sechs Gemeinden traten in verschiedenen Geschicklichkeits- und Quizspielen, darunter auch das beliebte «ABC», gegeneinander an. Die Teams lieferten dem Publikum eine unterhaltsame Show, die von Stefan Schärli moderiert wurde. Das Team der Gemeinde Zell konnte zu Beginn um die Spitzenplätze mitkämpfen, musste sich am Ende jedoch mit dem vierten Platz zufriedengeben.

Der Gemeinderat bedankt sich herzlich beim Team, das aus verschiedenen Altersgruppen bestand, für seinen grossartigen Einsatz. Ein besonderer Dank geht an das Or-

### **Inhalt:**

Alzheimer Luzern .....	28
Brassband Feldmusik Zell .....	26
Cafe Bluemegarte .....	25
Die Mitte .....	23
FDP.Die Liberalen.....	23
Forum 60plus.....	19
Frauengemeinschaft.....	19
Ganzheitlich gesund .....	32
Geisle-Chlöpfe .....	30
JUZE .....	18
Kilbi .....	8
Kirche Zell .....	16
KRV Zell .....	30
Luzerner Bäuerinnen .....	31
Märtgass Drogerie.....	31
Märtgass.....	33
Musikschule .....	10
Pumptrack .....	24
Ref. Kirche .....	12
Samariterverein.....	22
Samichlaus .....	34
Schule Zell .....	6
Spielgruppe .....	7
STV Zell .....	20
Willisau Tourismus.....	10



ganisationsteam der Gemeinde Fischbach, welche das Gemeindeduell hervorragend organisiert hat.

Ein solcher gesellschaftlicher Anlass bietet uns als Gemeindebehörden immer wieder die Gelegenheit, den aktiven Austausch mit unseren Nachbargemeinden zu pflegen.



Anliegen aus der Bevölkerung können jederzeit bei einem Gemeinderatsmitglied oder beim Präsidenten platziert werden.

E-Mail: [othmar.haefliiger@zell-lu.ch](mailto:othmar.haefliiger@zell-lu.ch)

Am Samstag, 23. November 2024 habe ich meine erste Sprechstunde geplant: 9:00 Uhr – 10:30 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeinderates.

Es ist keine Voranmeldung nötig.

Gemeindepräsident



Othmar Häfliger

## Bauverwaltung

(Zeitraum Oktober 2024)

Es konnten folgende Baubewilligungen erteilt werden:

Dorfgarage Wagner AG, Zell: Montieren von Werbeelementen, Grundstück Nr. 107 und 108, St. Urbanstrasse 9

Hodel MB Immo AG, Hüswil: Erweiterung Gewerbegebäude mit Einstellhalle, Neubau Nebengebäude mit Entsorgungsstation Versetzung Speicher, Grundstück Nr. 251 und 839, Bernstrasse 15b

## Es darf gratuliert werden

Am 16. November 2024

Meier-Roth Elisabetha, Luthernstrasse 3, 6144 Zell zum 92. Geburtstag

Jubilare, welche auf eine Gratulation im Zeller-Blättli verzichten wollen, können dies vorgängig der Gemeindeverwaltung mitteilen.



## Lohn für pflegende Angehörige

Caritas stellt Personen aus dem Kanton Bern und der gesamten Zentralschweiz an, die ihre Familienmitglieder pflegen:

- Stundenlohn von CHF 35.–
- Zahlung von Sozialversicherungen
- Begleitung durch diplomierte Pflegefachperson
- Anstellung bei einer Non-Profit-Organisation

**Gerne beraten wir Sie persönlich**  
Telefon: 041 419 22 27  
[caritascare.ch](http://caritascare.ch)





## Jungbürgerfeier 2024



Am Chilbi-Freitag, den 11. Oktober, fand die jährliche Jungbürgerfeier statt. Die Jugendlichen des Jahrgangs 2006 trafen sich vor der Gemeindeverwaltung. Nach einer kurzen Begrüssung durch den Gemeinderat ging es los zum Go-Kart-Fahren nach Roggwil. Dort begann das Rennen mit einer Trainingseinheit, gefolgt vom Qualifikationslauf und schliesslich dem Hauptrennen. Dabei zeigte Simon Graber, dass er das Go-Kart am besten beherrschte und ohne grössere Fahrfehler als Sieger durchs Ziel fuhr. Die Plätze zwei und drei belegten Robin Köhle und Sara Birrer. Besonders spannend war zu beobachten, wie die Rundenzeiten der Teilnehmenden immer wieder unterboten wurden. Im Anschluss fand eine kleine Siegerehrung mit Pokalübergabe statt.

Zum gemeinsamen Abendessen begab sich die Gruppe in den Gasthof Engel nach Hüswil. Nach dem Abendessen erfolgte die Vorstellung der Gemeinderatsmitglieder sowie ihrer Ressorts und Aufgabenbereiche. Der Gemeinderat wies darauf hin, dass mit dem Erreichen des 18. Lebensjahres nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten auf die Jugendlichen zukommen. Volljährigkeit bedeutet unter anderem das Recht zu wählen, und es wurde betont, wie wichtig es ist, dieses demokratische Recht auch aktiv zu nutzen.



Anschliessend stellten sich die Jugendlichen vor und berichteten über ihren beruflichen Werdegang, ihre Hobbys, Ziele und weiteren Interessen. Dadurch gaben sie einen spannenden Einblick in ihr Leben und ihre Zukunftspläne. Der Gemeinderat zeigte sich erfreut über die offene, bodenständige und aufgeschlossene Haltung der jungen Erwachsenen. Insgesamt blickt der Gemeinderat auf einen gelungenen Abend mit interessanten Gesprächen zwischen den Jungbürgerinnen und Jungbürger und den Vertretern der Gemeinde zurück. Den Abschluss des Abends bildete wie gewohnt der Besuch der Chilbi.

Sandra Erni



# GASTHOF SONNE - PIZZERIA ZELL

*Geniessen Sie weiterhin unsere traditionellen Spezialitäten!*



**Herbstzeit ist Wildzeit**

Schauen Sie in unsere gluschtige Karte, dann strahlt Ihr Gourmet-Herz





*Sonnen News*

Cennet + Memo Kalkan übernehmen per 1. November 2024 den Gasthof Sonne Zell, mit der neu eingerichteten Pizzeria.



**Auf Ihren Besuch freut sich Familie Kalkan**

Tel. 041 988 11 07  
info@sonnezell.ch  
sonnezell.ch

**Dienstag Ruhetag**





## Primarschule – Wir drehen am Glücksrad

Am 13. Oktober fand die Kilbi in Zell statt. Zum ersten Mal durften die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse mit einem eigenen Kilbistand mitmachen.

Vorab haben wir im Klassenverband das Vorgehen gemeinsam besprochen und die Vorbereitungen getroffen. Unser Kilbistand stand unter dem Thema «Glücksrad drehen». Die Schülerinnen und Schüler haben sich mit viel Begeisterung auf die Veranstaltung vorbereitet und wollten den Gästen ein unterhaltsames Erlebnis bieten. Der Hauptpreis für das Drehen am Glücksrad waren mitgebrachte Leckereien, wie gebrannte Mandeln, Muffins, Waffeln, Schoggibrötli, etc. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die nicht den Hauptpreis gewonnen haben, hatten wir verschiedene Trostpreise vorbereitet. Zum Trostppreis galt auch ein selbstgebrauter Zaubertrank. Diese kleine Mutprobe kam bei den Besuchern sehr gut an und sorgte für viele Lacher. Das Drehen am Glücksrad sorgte für viele glückliche Gesichter und heitere Momente.

Der gesamte Kilbistand war ein grosser Erfolg! Die Klasse hatte viel Spass und die Stimmung war ausgelassen. Es war eine wunderbare Gelegenheit für alle, eine schöne Zeit miteinander zu verbringen.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Bevölkerung von Zell für ihre Unterstützung. Der gesamte Erlös der Aktion wird in ein abschliessendes Projekt am Ende des Schuljahres fliessen. Es war für die 6. Klasse ein unvergessliches Erlebnis.

*Stéphanie Wagner*



**ab sofort Donnerstag Nachmittag wieder offen**

**AKTUELL Vermicelles**

**freie Lehrstelle Bäcker-Konditor EFZ/EBA Sommer 2025**

**Chilbi Lebkuchen**

**Zeller-Forellen**

**MO-FR 06.00 - 12.00 14.00 - 18.30 MI Nachmittags geschlossen SA 06.00 - 12.00 13.00 - 16.00**

**BÄCKEREI BIRKER KONDITOREI HUTTWIL**  
**Hauptgeschäft Huttwil** Marktgasse 8 4950 Huttwil Tel. 062 962 10 78  
**Filiale Zell** Luzernstrasse 7 6144 Zell Tel. 041 988 13 35  
**Bäckerei-Konditorei Birrer GmbH** www.baeckerei-birrer.ch baekerei-birrer@bluewin.ch



## Gruppenprojekt der Schule Zell – wir brauchen ihre Unterstützung!

Im Rahmen des Projektunterrichts der Sek Zell starten wir ein Gruppenprojekt, um vier öffentliche Bänke zu bauen: In Zell, Altbüron und Grossdietwil. Im Dezember sind diese Bänke aufgestellt und für Sie zu gebrauchen! Diese Bänke werden einen wertvollen Ort für Begegnungen und Erholung im Freien bieten und die Lebensqualität in unserer Gemeinde erhöhen.

Damit wir dieses Projekt erfolgreich umsetzen können, benötigen wir Ihre Unterstützung! Jede Spende zählt und hilft uns, die Bänke zu realisieren.

Sie können den obenstehenden QR-Code scannen und so via E-Banking App spenden. Ausserdem können Sie sich auch unter folgender E-Mail-Adresse melden: milenagreber@gmail.com  
Dann würden wir vorbeikommen und die Spende abholen.

Lasst uns gemeinsam einen schönen Ort schaffen, an dem sich die Menschen entspannen und die Natur geniessen können.

Wir danken vielmals für Ihre Unterstützung!

*Milena Greber, Lilou Pannatier, Damian Filliger, Marc Meier, Silvio Häusler*



## Papitag in der Spielgruppe

Bei nebligem Herbstwetter am 26. Oktober 2024 trafen wir uns mit den Spielgruppenkinder zusammen mit den Papis um 13.30 Uhr beim Schulhaus Fischbach ein. Nach einem kurzen Spaziergang Richtung Moos, teilten wir die Kinder in 2 Gruppen ein. Eine Gruppe startete auf dem Parkplatz mit dem Räbeliechtle schnitzen. Die andere Gruppe ging zum Wald und machte ein Feuer und schnitzten aus Haselnusszweigen Stöcke.

Nach der halben Zeit wurden die Gruppen getauscht. Auch der gemütliche Teil durfte nicht zu kurz kommen. Auf dem Feuer wurden die mitgebrachten Würste und das vorbereitete Schlangenbrot zubereitet. Glückliche und erschöpft gingen alle wieder nach Hause.

*Die Spielgruppenleiterinnen Patricia, Ramona, Janine und Stefanie*





## Kilbi – Ein Fest voller Tradition und Freude

Die Kilbi gehört schon wieder der Vergangenheit an, doch die Erinnerungen an das wunderbare Festwochenende bleiben lebendig. Der Startschuss fiel am Freitag mit der Fröschlochruigger Bar, die mit cooler Musik und erfrischenden Drinks für eine ausgelassene Stimmung sorgte. Jung und Alt feierten gemeinsam und läuteten das Wochenende fröhlich ein.

Am Samstag öffnete der Lunapark seine Tore und bot den Besucherinnen und Besuchern ein vielseitiges Angebot. Auch die beiden Festwirtschaften sowie die Fröschlochruigger Bar nahmen ihren Betrieb auf und sorgten mit Speis und Trank bei den Gästen für gute Laune.

Der Sonntag markierte den Höhepunkt der Kilbi, beginnend mit einem feierlichen Gottesdienst. Anschliessend öffneten die Festwirtschaften des Jodelchörli Daheim Hüswil und der Brass Band Zell ihre Türen und verwöhnten die Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten, die einem das Wasser im Mund zusammenlaufen liessen. Ab 13:00 Uhr war dann das gesamte Kilbiareal geöffnet, und während die Kinder mit glänzenden Augen die Fahrgeschäfte genossen, nutzten die Erwachsenen die Zeit für gesellige Gespräche. Immer wieder hörte man fröhliche Rufe der Kleinen: «Mami, Papi, dafi no einisch!» – was natürlich eine weitere Runde im Lunapark bedeutete.

Der Duft von frischem Lebkuchen, gebrannten Mandeln und Crêps erfüllte die Luft. Besonders die grossen Lebkuchenherzen der Bäckerei Stadelmann und «Grittibänzen» des STV Zell liessen nicht nur die Kinderherzen höher schlagen.

Die verschiedenen Kilbi-Attraktionen der Vereine (Buure Gmachts, FC Zell, Ministranten, Jungwacht und Blauring (JUBLA), STV Zell, Jugendraum (JUZE) und einer Schulklasse (6. Klasse) waren ein Highlight für die ganze Familie. Ob beim Ponyreiten, Glücksrad drehen, Büchsenwerfen, Büchsenfussball oder der Schokokuss-Schleuder – es gab für jeden etwas zu erleben. Weiter beliebt war das Münzwurfspiel, bei dem die Besucherinnen und Besucher ihre Münzen in ein Aquarium werfen konnten, in der Hoffnung, ein Gefäss zu treffen und so ihren Einsatz zu vervielfachen. Auch das Entenfischen erfreute sich grosser Beliebtheit bei den kleinen Gästen. Damit die Kehlen nicht austrockneten war auch der Hüzegugger Barwagen mit Getränken vor Ort.

Die Kilbi bot nicht nur Spass und Spiel, sondern auch eine Gelegenheit, sich über Vergangenes auszutauschen. Jung und Alt kamen zusammen, um alte Geschichten zu erzählen und gemeinsam neue Erinnerungen zu schaffen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kilbibesucherinnen und Kilbibesuchern, die dieses Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben!

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Kilbi!

*Sandra Erni*

**WIR SUCHEN DICH**

Dachdecker/in  
Spengler/in  
Abdichter

Freie Lehrstellen 2025



**wir-sind-ueberall.ch**

Steildach | Flachdach | Fassaden | Spenglerei | Blitzschutz | Unterhalte



MÜLLER  
KNEUBÜHLER AG  
Willsau und Zell • T 041 971 06 06



Ausgeführte Bedachungs- und Spenglerarbeiten,  
Kapelle Schloss Wyher, Ettiswil





## Buuregmachts an der Kilbi

Auch dieses Jahr waren wir an der Kilbi in Zell vertreten. Bereits am Samstagabend durften wir unsere «Öpfuchüechli met Vanillecreme» zusammen mit den Jodlern in ihrem Zelt als Dessert verkaufen.

Am Sonntag präsentierten wir unsere Produkte wie wöchentlich am Markt mit unserem Marktwagen. Egal ob Käse, Wurst, Gebäck, Gemüse oder Obst, wir hatten von allem etwas mit dabei.

Wie letztes Jahr haben wir ein Spiel für Gross und Klein angeboten. Dieses Jahr galt es, den Stiefel mit dem Fuss so weit wie möglich zu werfen. Die Punkte wurden addiert und je nach Punktzahl, erhielt man einen etwas kleineren oder grösseren Preis. Kinder und Erwachsene waren begeistert und hatten Freude am Spiel und an ihren Preisen.

Trotz dem wechselhaften Wetter wurden auch am Sonntag nochmals fleissig «Öpfuchüechli» genossen.

Das unser Dessert nun zur Kilbi Zell gehört ist für uns klar. Daher werden sie sicher auch nächstes Jahr wieder an der Kilbi Zell angeboten.

Nicole Meyer

## Jubla-Kilbistand



Auch dieses Jahr waren wir wieder mittendrin in der Zeller-Kilbi. Wir verkauften, wie es zu unserer Tradition gehört, die leckeren selbstgemachten gebrannten Mandeln, fischten zahlreiche Enten und liessen die Büchsen zu Boden krachen. Es war uns eine Freude für die zahlreichen Besuche und danken für eure Unterstützung. Wir freuen uns bereits auf die nächste Kilbi.

### Halloween Party – Startschaaranlass

Am 26. Oktober 2024 fand die spukende Halloween-Party der Jubla Zell statt. Alle Nachtwesen (Hexen, Vampire, Werwölfe, Geister und Zombies) trafen sich bei Finsternis beim Primarschulhaus. Für die Nachtwesen ging es zuerst auf die Geisterjagd. Anschliessend war die Eröffnung des magischen Schattenweltmarktes in Zell. An einem Stand des Marktes wurde ein köstlicher Hexentrank gebraut, an anderen wurden Tatortkarten gelegt, Sterne gedeutet, wie auch die gruseligsten Kürbisse geschnitzt.

Mit dieser bombastischen Party sind wir mit viel Freude und grossartigen neuen Erfahrungen ins Schaarjahr gestartet.

Flurina Schmid, Sophia Kreienbühl



S  
&  
R

- PLATTENLEGER
- KUNDENMAURER
- UMGEBUNGSARBEITEN

6144 ZELL

**STEINMANN + RUCH GmbH**

Steinmann Bruno 079 630 95 69

Ruch Andreas 079 658 96 34

steinmann\_ruch@bluewin.ch



## Zeller Kilbi



## Herbstkonzert in Geiss

Am Montag, 18. November 2024 laden wir Sie um 18.30 Uhr zum Herbstkonzert in der Mehrzweckhalle in Geiss ein.

Es erwartet Sie ein Potpourri aus farbigen herbstlichen Klängen mit verschiedensten Musikformationen. Geniessen Sie einen musikalischen Abend zusammen mit unseren Musikschüler:innen und deren Musiklehrpersonen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



## Öffentliche Sagen – Führungen in Willisau



Die beliebten Sagenführungen in Willisau haben sich längst zur herbstlichen Tradition entwickelt, gerade wenn die Tage kürzer und die Abende dunkler werden.

Auf einem geführten Rundgang tauchen Sie in die faszinierende Welt der Sagen und Geschichten des Hinterlandes ein, die seit Generationen weitergegeben werden. Welche Geheimnisse verbergen sich hinter den erleuchteten Fenstern der Altstadt? Erleben Sie die besondere Atmosphäre in der dunklen Heilig-Blut-Kapelle und im imposanten Landvogteischloss. Zum Abschluss erwartet Sie im Restaurant Sternen ein wärmender Punsch oder Glühwein.

Durchführung: Samstag, 2. / 9. / 16. / 23. / 30. November  
Zeit: 16.00 bis 17.30 Uhr  
Preis: CHF 26.00 pro Person inkl. Getränk / Kinder 6 – 16 Jahre CHF 10.00  
Anmeldung: [info@willisau-tourismus.ch](mailto:info@willisau-tourismus.ch)  
+41 (41) 970 26 66

### Start der Schülerkonzerte

Im November starten ebenfalls die Schülerkonzerte unserer Musiklehrpersonen. Unterschiedlichste Instrumente haben zusammen gefunden und gestalten gemeinsam einen wunderbaren Musikabend. Zusätzlich finden zahlreiche Projekte innerhalb der einzelnen Fachschaften statt. Einen Überblick über all unserer Veranstaltungen erhalten Sie auf unserer Webseite [www.musikschuleregionwillisau.ch](http://www.musikschuleregionwillisau.ch) Notieren Sie sich schon jetzt Ihren Wunschanlass im Kalender.

Für Gruppen ab 10 Personen kann eine individuelle Sagenführung mit Punsch/Glühwein oder einem Apéro nach Wahl (Di bis Sa) organisiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter [www.willisau-tourismus.ch/sagenfuehrung](http://www.willisau-tourismus.ch/sagenfuehrung).



Die Beginnersband Crescendo am letztjährigen Konzert in Geiss.



## Unser Leben ist Farbe!



Peter Herzog  
Malergeschäft  
Lehnmatteweg 4  
6144 Zell  
041 988 19 69

seit 1978 Ihr Partner für Malerarbeiten!

# MAKIES

## Gesucht – gefunden: Attraktive Lehrstelle bei MAKIES

**Willst du wissen, welche Aufgaben ein Produktionsmechaniker oder eine Produktionsmechanikerin hat? Möchtest du Strassentransportfachmann oder Strassentransportfachfrau werden? Dann melde dich bei MAKIES und beginn deine Lehre im Sommer 2025. Übrigens: Diese Berufe sind längst nicht nur für Männer attraktiv.**

MAKIES beschäftigt an den Standorten in Zell, Gettnau, Dagmersellen und Wolhusen rund 90 Mitarbeitende. Das Familienunternehmen ist nicht nur eine zuverlässige Arbeitgeberin, sondern auch ein attraktiver Ausbildungsbetrieb für zwei Berufe: Produktionsmechaniker/Produktionsmechanikerin und Strassentransportfachmann/Strassentransportfachfrau.

**Produktionsmechaniker** führen Arbeiten in den Kies- und Betonwerken von MAKIES aus. Sie bauen und reparieren Geräte, Apparate oder Maschinen und sind für deren Wartung zuständig. Das sollten Lernende mitbringen: praktisches Verständnis, Interesse an technischen Zusammenhängen und die Freude an der Arbeit von Hand und mit Maschinen. Die Lehre als Produktionsmechaniker EFZ oder Produktionsmechanikerin EFZ dauert drei Jahre.

**Strassentransportfachleute** transportieren Güter mit Lastwagen und anderen Fahrzeugen. Sie sind für das sichere Beladen und Entladen verantwortlich. Sie führen auch kleinere Reparaturen am Fahrzeug aus, beheben Pannen und halten Fahrzeuge instand. Lernende erhalten mit 17 Jahren den Lernfahrausweis. Sie werden von ihrem Ausbildnern auf Fahrten begleitet. Nach bestandener Fahrprüfung erledigen sie bereits während der Lehrzeit Transportaufträge selbstständig. Die EFZ-Lehre dauert drei Jahre.



*Freie Lehrstellen auf Sommer 2025: Produktionsmechaniker/in EFZ und Strassentransportfachmann/-frau EFZ.*

MAKIES ist ein Ausbildungsbetrieb für Männer UND Frauen. Das hat Corina Habermacher bewiesen. Sie schloss ihre Lehre als Produktionsmechanikerin vor zwei Jahren mit der Traumnote 5,4 ab.

Interessiert? Melde dich für eine Schnupperlehre bei Peter Affentranger, Telefon 041 988 89 89 oder per Mail an [p.affentranger@makies.ch](mailto:p.affentranger@makies.ch).





## Aktivitäten und Neuigkeiten aus der reformierten Kirche Willisau-Hüswil

reformierte kirche  
willisau-hüswil

Das nächste Fiire findet am Sonntag, 3. November, 9.30 Uhr, in der Kirche Hüswil statt. Das «Fiire» ist unser Gottesdienst für Vorschulkinder (ca. 3–5 Jährige), mit Pfarrer Thomas Heim und Katechetin Andrea Roth und Kirchenschildkröte Nora, anschliessend jeweils Znüni im Unterrichtszimmer mit Spielecke.

### Singtreff: Einblicke – Singen – Gemeinschaft

Wir singen in lockerem Rahmen bekannte Volks- und Kirchenlieder und entdecken auch mal etwas Neues. Wer Zeit hat kommt und singt mit ohne weitere Verpflichtungen. Wir lernen Hintergründe und Anekdoten zu den gesungenen Liedern kennen, mit Kirchenmusikerin Christina Oehen und Pfarrer Thomas Heim. Nächste Singtreffs am Mittwoch, 13. und 20. November, 15.15 bis 16.45 Uhr, Kapelle Violino, Zell. Spontane Mitsingende oder auch Zuhörende sind willkommen. Mitwirkung im Gottesdienst am Mittwoch, 6. November, Kapelle Violino, Zell, Treffpunkt 9.30 Uhr. Weitere Infos erhalten Sie bei Pfarrer Thomas Heim unter Tel. 041 988 12 87 oder unter [www.luzernsingmit.ch](http://www.luzernsingmit.ch)

### Nachmittagstreff in Zell

Donnerstag, 28. November, 15 Uhr, Violino Zell  
Kirchgemeindeferienwoche 2024 in Bad Schussenried und dem Allgäu (D), Fotoschau und Reiseanekdoten mit Reiseleiter Hermann Morf .

Die gemütlichen und horizontweiternden Nachmittags-treffs finden von Oktober bis April im Wohn- und Begegnungsort Violino in Zell statt. Eingeladen sind alle neugierigen Menschen jeden Alters und von überall her. Es ist ein offenes Angebot der reformierten Kirche. Die Anlässe finden jeweils am Mittwoch, im Saal des Violino von 15 Uhr bis ca. 16.15 Uhr statt. Ab 14 Uhr und bis 17 Uhr ist die Cafeteria des Violino geöffnet und bietet warme und kalte Getränke und Snacks an. So kommt auch das gesellige Zusammen-sein nicht zu kurz! Der Eintritt ist kostenlos (Kollekte). Wissen Sie noch nicht wie Sie nach Zell kommen? Wenn Sie abgeholt werden möchten, melden Sie sich bis am Dienstag vorher bei Pfr. Th. Heim, Telefon: 041/988'12'87.

### Gemeindetreff in Willisau

Donnerstag, 21. November, 14 Uhr: Die Urgrossmutter. Lesung mit Eva-Maria Müller aus ihrem Erfolgsroman «Die Urgrossmutter»

In der Romanbiografie «Die Urgrossmutter – Mädchen-träume» erzählt Eva-Maria Müller aus der Schweiz (Uri) des 19. Jahrhunderts. Die Familiengeschichte dreht sich um

das Themengebiet «Frau und Gesellschaft», als es noch keine Frauenrechte gab. Mädchen war der Zugang zu weiterführenden Schulen verwehrt. Verheiratete Frauen waren von ihren Ehemännern bevormundet.

Wie schaffte es da ihre Urgrossmutter trotzdem zur Unternehmerin zu werden?

Die berührende Geschichte dreht sich um den Bau der Axenstrasse und der Gotthardbahn in Flüelen am Vierwaldstättersee. Sie erzählt von Kriegen in Europa und von Naturkatastrophen. Eine Familiensaga, die exemplarisch für das Schicksal von vielen Frauen im 19. Jahrhundert stehen mag, Ahnenforschung, die zum Nachahmen anregt. Anschliessend Zvieri

Das Angebot ist offen für alle Interessierten, unabhängig von Alter oder Konfession. Alle Treffen finden im Kirchenzentrum Adlermatte in Willisau (Adlermatte 14) statt. An Anschluss offeriert der reformierte Frauenverein Willisau jeweils einen thematisch-kulinarisch abgestimmtes Zvieri.

### Strick- und Spielnachmittag des Frauenvereins Willisau-Hüswil

Am Dienstag, 12. November um 14.00 Uhr stricken wir zusammen einen Abwaschlappen. Es stehen verschiedene Farben Baumwolle zur Auswahl. Bitte Stricknadeln 3.5 mitbringen. Für jene, die lieber spielen, sind verschiedene Spiele vorhanden.

Kosten: Wolle CHF 5.– / Zvieri: CHF 7.–

**Was wir Ihnen zu bieten haben,  
lässt Sie vor Freude kochen...**

Küchenstudio - Schreinerei - Montage - Geräte austausch  
**Alles aus einer Hand**



Küchen aus Leidenschaft

**B+U Küchen**  
Zell Beck+Unternährer AG Wolhusen

[www.buag-kuechen.ch](http://www.buag-kuechen.ch)



Der Anlass findet im Kirchenzentrum Adlermatte, Willisau, statt. Der ref. Frauenverein freut sich auf Euch. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

### Besondere Gottesdienste in der Kirche Hüswil

Sonntag, 10. November

9.30 Uhr, Volkstümlicher Gottesdienst mit dem Schwyzerörgelquartett Sunneschyn und Pfarrer Thomas Heim

Sonntag, 24. November

9.30 Uhr, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen, mit den Frauenstimmen »famos« Fischbach, Dirigentin und Organistin Christina Oehen und Pfarrer Thomas Heim

### Gottesdienst in Zell

Mittwoch, 6. November, 9.45 Uhr, Kapelle im Wohn- und Begegnungsort Violino, Zell, Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Thomas Heim und dem Singtreff

### Internetpräsenz und Online-Gottesdienste und Podcast

Besuchen Sie uns auch auf Instagram [www.instagram.com/hueswil](http://www.instagram.com/hueswil) oder Facebook oder TikTok unter »Pfarramt Hüswil«. Liveübertragungen und Aufzeichnungen der Gottesdienste finden Sie auf YouTube und Facebook unter »Pfarramt Hüswil«. Predigten zum Nachhören und Abonnieren (Podcast) auf [www.anchor.fm/hueswil](http://www.anchor.fm/hueswil)



Diese fröhliche Truppe war gemeinsam am Möweweekend unterwegs.

### Gedanken zur Zeit von Pfarrer Thomas Heim

Verbindender September:

Im September konnte ich drei ökumenische Gottesdienste feiern. Es bereitet mir Freude über die Grenzen meiner Kirche hinauszugehen und gemeinsam mit Christinnen und Christen aus anderen Konfessionen zu feiern. Mit der Trachtenweihe des Jodlerchörli Daheim Hüswil und dem 800-Jahre-Dorffest in Fischbach und der Einweihung des neuen Spielplatzes im Violino Zell gab es gleich drei Anlässe, welche ich mit den Kolleginnen der römisch-katholischen Kirche begehen konnte. Für die beiden ersteren Anlässe feierten wir einen Gottesdienst mit Agapemahl (mehr dazu in der Rubrik denkwürdig). So konnten wir mit Wort

und Brot Gemeinschaft feiern ohne gegen Weisungen der katholischen Amtskirche zu verstossen. Das wurde von den Mitfeiernden sehr erfreut aufgenommen und geschätzt. Gerade in unserer Gegend mit vielen konfessionsverbindenden Familien besteht das Bedürfnis zusammen in einer inklusiven Atmosphäre Gottesdienst zu feiern. Es macht einen Unterschied, ob man bei einer Konfession einfach mit eingeladen ist oder ob beide gleichberechtigt miteinander feiern. So wurden mir viele herzliche Momente in diesem Monat geschenkt. Ich hoffe, dass wir auf diesem herausfordernden Weg weitergehen, denn Jesus Christus ist gekommen, um zu verbinden und nicht zu trennen.

*Thomas Heim, Pfarrer*

STÖCKLI  
METZGEREI

## GENUSS PUNKTE

GENUSS	PUNKTE	SPECIAL
Sammle deine Punkte bei jedem Einkauf	1 Punkt pro 20.- Einkaufswert	Weihnachts - Vorbestellung bis 14.12.24 = 4 Punkte




### SPECIAL VOM 01.12-31.12.2024

041 988 11 15 /  
6144 Zell/ustoeckli.zell@bluewin.ch/  
stoeckli-metzgerei.ch



## Allerseelenmonat – Leidensmonat?

Seit über 1000 Jahren gedenkt man im Monat November der Verstorbenen. Während die Natur äusserlich stirbt, viele Blumen und Blätter verwelken, schmücken wir die Gräber von lieben Verstorbenen, an die wir in dieser Zeit besonders denken. Der Allerseelenmonat ist gerade für uns ältere Menschen ein sinnvoller Moment, über das Leiden und Sterben etwas nachzudenken.

### Leiden.

Wenn mich etwas in meinem Herzen berührt, das ich nicht einfach ertragen kann, beginne ich zu leiden. Wenn mir eine Situation unangenehm ist und ich mich wehrlos fühle, beginne ich zu leiden. Wenn ein Mensch, der mir sehr nahe steht, krank wird, beginne ich zu leiden. Wenn jemand, der mir vertraut ist, stirbt, leide ich am meisten. Thomas Gutmann meint dazu:

Ich kann durch das Leiden hindurchgehen. Das bedeutet in den meisten Fällen Schmerz und Trauer. Das Licht am Ende dieses Weges ist oft nicht sichtbar. Aber, wenn der Weg gegangen ist, wirkt er befreiend.

### Sterben

Glücklicherweise wissen wir nicht, wann, wo und wie wir von dieser Welt Abschied nehmen werden. Als gläubige Menschen wissen wir nur, dass uns Gott, nicht der Tod, uns einmal abholen wird.

Als gläubige Christen glauben wir an ein Weiterleben, an ein Aufgehoben sein in Gott. Und das soll uns die Kraft und den Mut geben, über das Sterben, über den Tod sich Gedanken zu machen, ja darüber zu reden.

Wenn ich nur noch einen Tag zu leben zu leben hätte, rät ein Philosoph "Lebe den heutigen Tag so, als ob es der letzte sei.

Vielleicht überlegen wir uns an einem nebligen Novembertag, wie wir reagieren würden, wenn wir bestimmt wüssten, dass morgen mein Leben zu Ende geht. Hätten wir noch etwas zu bereinigen, Fehler gut zu machen, sich mit jemandem zu versöhnen? Oder würde ich dem Vergnügen nachlaufen, mich betrinken, zum letzten mal? Könnte ich noch beten, auf Gott zugehen?

Ja, wir sind merkwürdige Wesen. Wir haben das Sterben vom Tod zu Hause ins Spital, ins Heim verbannt. Und trotzdem schauen wir im Fernsehen täglich in der Tagesschau, in den Krimis viel Elend in der Welt und finden es sogar oft noch spannend, prickelnd, wenn unschuldige Menschen gefoltert, getötet werden. Da sind wir abgehärtet, meinen wir, bis wir selber davon betroffen werden. Dann würden wir anders auf diese Bilder reagieren, hilflos und traurig sein.

Zünden wir doch, wenn es nun bald dunkel wird am Abend, gelegentlich eine Kerze an und denken wir bei uns liebgewordener Musik über den tiefen Gedanken von Schoppenhauer nach:

Jeder Tag ist ein neues Leben, jedes Erwachen und Aufstehen eine kleine Geburt und jedes Zubettgehen und Einschlafen ein kleiner Tod.

*Franz Wüest*

## Info-Abend



### Lust auf Feuerwehr?

Wir suchen Dich und stellen uns vor!

Wann: Dienstag, 12.11.2024, Zeit: 20:00 Uhr  
Wo: Feuerwehrlokal,  
Brisecker Dörflistrasse 1, 6144 Zell



### Wir suchen Verstärkung!!!

- Wohnst du in Zell, Ufhusen oder Fischbach und bist zwischen 20 und 40 Jahre alt?
- Bist du interessiert einen Beitrag für die Sicherheit deiner Gemeinde zu leisten?
- Hast du Lust neue Leute kennenzulernen und die Kameradschaft zu pflegen?
- Willst du deine Wohngemeinde und die anderen beiden Gemeinden besser kennenlernen?

**Dann melde dich** bei unserem Vizekommandanten

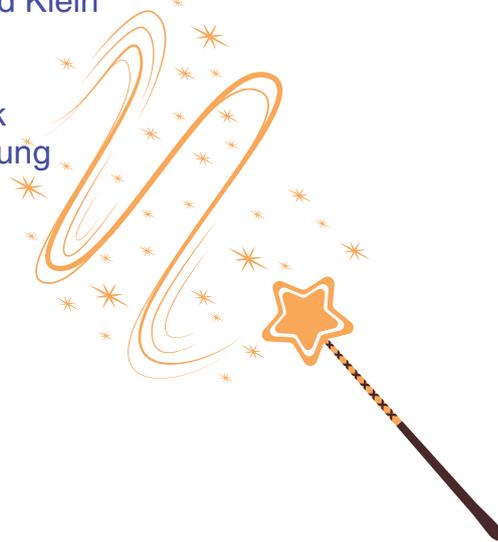
Jonas Graber, Tel: 078 641 96 93  
Email: graber\_jonas@gmx.net oder komm unverbindlich an unsere Infoveranstaltung.



## Weihnachtszauber im Violino am Samstag, 30. November 2024

**Attraktionen ganzer Tag von 10:00 - 17:00 Uhr**

- Weihnachtswerkstatt für Gross und Klein
- Lebkuchen verzieren
- Weihnachts-Erzähl-Zauber
- Weihnachtszauber im Violino-Park
- Verkauf Produkte unserer Aktivierung
- Verkauf Zopf und Brot
- Advents-Mittagsmenü
- Marroni-Stand
- Glühwein-Stand



### Special Highlights

14:00 Uhr Auftritt Oberstufenchor  
15:00 Uhr Geislechlöpfer  
15:15 Uhr Samichlausbesuch



**Wir freuen uns sehr, Sie in weihnachtlicher  
Atmosphäre bei uns begrüßen zu dürfen.**





## Die Pfarrkirche St. Martin in Zell ist in Feststimmung

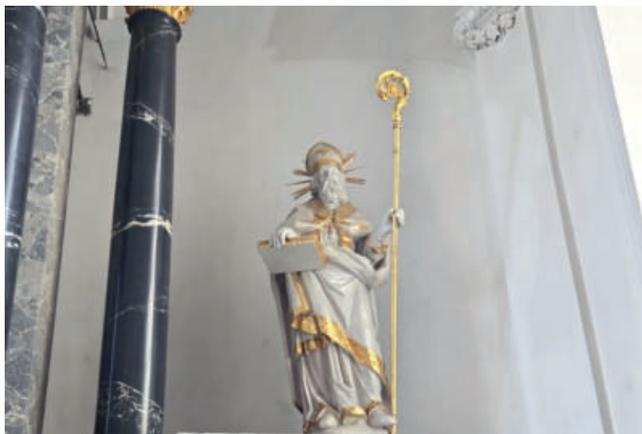
Nach Abschluss der Innenrenovation mit der Trockenreinigung sowie mit der Sanierung der Technik- und Elektroanlagen und mit der Anpassung der Infrastruktur erscheint die Pfarrkirche St. Martin nun im neuen Glanz und darf sich zukunftsorientiert präsentieren. Der Bau des jetzigen Kirchenschiffes geht auf die Jahre 1801–1803 zurück, mit der Inschrift 1802 über dem Haupteingang der Kirche ergibt dies das 222-jährige Bestehen der Pfarrkirche St. Martin in Zell.

Bereits 1275 wird erstmals eine Pfarrkirche in Schriften erwähnt. Diese wurde 1606 jedoch abgebrochen und durch einen Neubau, leicht versetzt vom ehemaligen Standort, wiederum aufgebaut. Wobei auch dieser Kirchenbau dann der heutigen Pfarrkirche weichen musste. So wurde 1801–1803 das jetzige Kirchenschiff nach den Plänen des Kirchenbaumeisters Josef Purtschert (1751–1809) aus Pfaffnau komplett neu errichtet. An dieser Stelle ist zu vermerken, dass der heutige Kirchturm in wesentlichen Teilen noch auf den Bau von 1606 zurückzuführen ist.

Das Festjahr zum 222-jährigen Bestehen der Pfarrkirche St. Martin möchte die Sichtbarkeit der Kirchgemeinde und Pfarrei Zell in ihren Aufgaben sowie das grosse Wirken der verschiedenen kirchlichen Gruppierungen zum Wohl der Gemeinschaft aufzeigen.

«Wie die einzelnen Teile eines Puzzles wichtig sind für das Puzzlegesamtbild, so ist jedes Wirken und Engagement in Form von verschiedenen Teilen wichtig für eine lebendige christliche Gemeinschaft vor Ort.»

Im beigelegten Festjahresprogramm werden diese Puzzle-teile erkennbar und es wird so die Vielfalt des Wirkens im Gesamtbild ersichtlich. Durch das ganze Kirchenjahr werden die verschiedenen Puzzleteile in ihrer monatlichen Aktivität aufgelistet. Weiter erhalten Sie Informationen auf



Heilige Martin während der Innenrenovation



Reinigung vor- und nachher

unserer Webseite [www.pastoralraumuhinterland.ch](http://www.pastoralraumuhinterland.ch), im Zeller Blättli und in Fischbach in den Hechtausgaben.

Inspiziert durch unseren Kirchenpatron der Heilige Martin, der seinen Mantel teilte und so christliche Anteilnahme zeigte, wollen auch wir die Freude über die 222 Jahre Pfarrkirche teilen und so aktiv in unserem Pfarreileben teilnehmen.

Sie sind herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns auf bereichernde Begegnungen.

*Kirchenrat Zell*

### Jubla Zell

Die Jubla Zell ist ein kirchlicher Verein, der vielen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit bietet, sich in ihrer Freizeit zu treffen und aktiv zu betätigen.

Wir möchten Sie bereits jetzt auf das Adventszmorge der Jubla Zell verweisen. Dieses findet am Sonntag, 1. Dezember 2024, ab 09.00 Uhr im Singsaal in Zell statt. Die Kirchgemeinde Zell spendet 5 Franken an das Frühstück. Bitte schneiden Sie den untenstehenden Gutschein aus und wiesen Sie diesen am 1. Dezember vor.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein und darauf mit Ihnen die Adventszeit zu feiern.





## Ministranten reisten nach Rom



Diesen Herbst reisten zum ersten Mal Ministranten ab der 2. Oberstufe unseres Pastoralraums gemeinsam mit dem Pastoralraum im Rottal nach Rom. Organisiert wurde diese kulturell spannende Reise von Jeannette Marti und Angela Hegi.

Am Sonntagabend, 6. Oktober besammelten sich 38 reiselustige Ministranten mit ihren Familien voller Vorfreude bei der Pfarrkirche Ettiswil und erhielten von Anna Engel und Kurt Zemp den Reisesegen. Anschliessend ging es mit dem Car auf die Reise in die Hauptstadt Italiens, welche frühmorgens heil und sicher erreicht wurde.

Kaum angekommen, standen bereits die ersten Besichtigungstouren auf dem Programm. Ein spezieller Höhepunkt der viertägigen Romreise war sicherlich die Papstaudienz. Die Begeisterung der versammelten Menschenmenge aus der ganzen Welt war auf dem Petersplatz spürbar und ein besonderes Erlebnis für alle. Beeindruckt von den Gebäuden, Grössen und der Stadt selbst herrschte unter den Ministranten eine tolle Stimmung. Nachdenklicher machte die Präsenz der Menschen, welche auf der Strasse lebten. Die Jugendlichen traten ihnen jedoch mit Respekt entgegen und verteilten ihnen selbstlos Speisen ihres Proviantes, welche sie selbst nicht benötigten.

Trotz des vielseitigen Programms gab es für die einzelnen Gruppen auch immer wieder freie Zeit. Es war sehr schön mitzuerleben, wie die Jugendlichen in Rom unterwegs waren: offen miteinander und zueinander, respektvoll und interessiert. Die Verbundenheit – das gemeinsame Unterwegssein war nicht nur auf dem Petersplatz vor Papst Franziskus zu spüren.

Ein grosses Lob an die Ministranten und ein herzliches Dankeschön an unsere Pfarreien und Kirchgemeinden, welche dieses wertvolle gemeinsame Erlebnis in Rom mitemöglicht hatten. Einen ausführlichen Reisebericht zu den besuchten Orten finden Sie auf unserer Website [www.pastoralraumuhinterland.ch](http://www.pastoralraumuhinterland.ch).

*Angelika Lustenberger*





Gregor Stöckli

Luzernstrasse 34  
6144 Zell

Tel 041 988 12 27  
info@gs-moebel.ch  
www.gs-moebel.ch



- Möbel
- Bettwaren
- Gartenmöbel

Im Monat November:  
30% Rabatt auf Bettwäsche ab Lager



NEW TERRAMAR



THERE IS NO SECOND

Auch als e-Hybrid mit bis zu 121 KM e-Reichweite.

Überzeugen Sie sich selbst vom SUV einer neuen Ära – ab November in unserem Schauroaum.

CUPRA



**DORFGARAGE WAGNER AG** – ST. URBANSTRASSE 9 – 6144 ZELL LU –  
CUPRAPARTNER.CH/WAGNER-ZELL

Der neue CUPRA Terramar VZ, 1.5-e-Hybrid 272 PS, 6-Gang DSG, 0.5 l/100 km, 19.0 kWh/100 km, 12 g CO<sub>2</sub>/km, Kat. B



## Novembergedanke

Es gibt viele Menschen, die krank, einsam und verlassen sind und auf ein Zeichen der Zuneigung und Liebe warten.

Für solche menschliche Gefühle können Blumen ein idealer Dolmetscher sein. Bis manche Menschen Blumen bekommen, müssen sie oft lange warten, vielleicht bis zum Tod.

Warte nicht länger,  
dann brauchst du später an ihrem Grab,  
kein Theater zu spielen !

rät Phil Bosmans.

Franz Wüest

## Halloween



Ursprünglich feierte Irland diesen Brauch immer vor Allerheiligen! Nun ist es sehr amerikanisch und fand auch Gefallen in Europa! So feiern auch wir mit und halten an Halloween unsere Grusel-Kostüme bereit.

Das Jugendraum-Team gab absolut ihr grässlichstes, um den zahlreichen Besuchern das Fürchten zu lernen! So versteckten sie sich für die rund 94 BesucherInnen immer wieder aufs Neue und so sitzt der Schrecken Aller noch immer tief! Es war ein mega Abend

Danke auch für die vielen Teilnahmen an unseren Kilb-stand! Es wurde genagelt, geankert und auch die Crepes wurden allesamt verkauft!

Das Juze Team

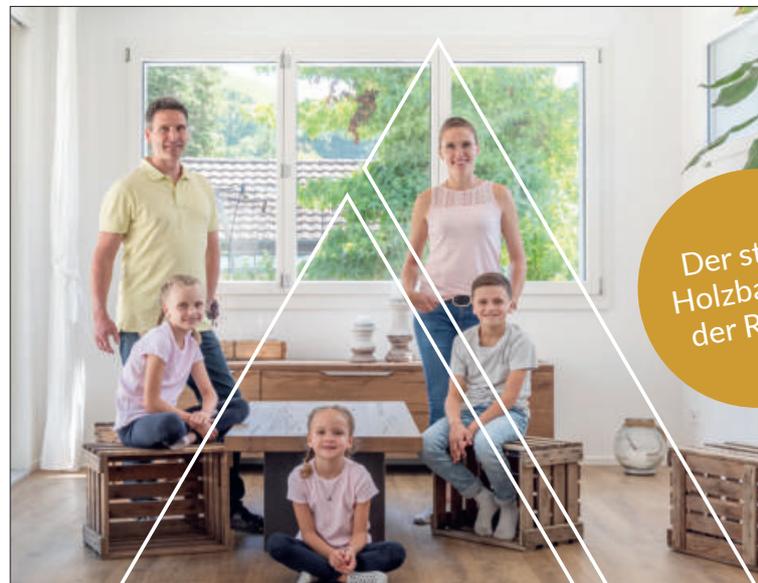


**PASTORALRAUM SÜDSIMM HINTERLAND**  
**KIRCHE ZELL**

**PFARRKIRCHE ST. MARTIN ZELL**  
**222 Jahre**

### ANLÄSSE IM NOVEMBER

Sa, 9. Nov. 2024	17.30 Uhr	Gottesdienst Patrozinium Aufnahme und Verabschiedung Ministranten anschliessend Suppen-Teilete
Di, 19. Nov. 2024	19.30 Uhr	Kirchgemeindeversammlung
Do, 21. Nov. 2024 Fr, 22. Nov. 2024	19.00 Uhr	öffentl. Versöhnungsweg in der Pfarrkirche Familiengottesdienst mit Versöhnungsfeier Mitwirkung 4. Klasse
So, 1. Dez. 2024	10.00 Uhr	Festgottesdienst zum Start Festjahr 222 Jahre mit Plausch-Chörli
So, 1. Dez. 2024	ab 9.00 Uhr	Adventsmorge im Singsaal der Jubla Zell





## Adventsdeco – Workshop

Donnerstag, 21. November 2024  
Montag, 25. November 2024



Haben Sie Interesse daran, weihnachtlichen Türschmuck, Gestecke und Adventskränze nach Ihrem Geschmack zu gestalten? Luise Wechsler, Gärtnerin, zeigt uns in ihrem Atelier wie es geht. Dafür stellt sie verschiedenste Materialien wie Tannzweige, Koniferen und Dekomaterial zur Verfügung.

Treffpunkt: (Do und Mo) Valiant Bank 19.15 Uhr  
(Fahrgemeinschaft nach Dürrenroth)  
Kosten: CHF 25.– exkl. Material  
Mitnehmen: Gartenschere  
Anmelden bis: 14. November 2024  
per Tel. / SMS: 079 271 17 51  
(Stéphanie Wagner)

Die Ausschreibung richtet sich an alle interessierten Frauen.

Wir freuen uns auf einen kreativen Abend.



Mit gutem  
Gefühl bauen  
und leben.

dubachholzbau.ch

**DUBACH**  
HOLZBAU AG

## Aktivitäten Forum 60plus Zell

FORUM 60 PLUS ZELL  
FRÜHES ALTER

Jahresabschluss-Wanderung nach Fischbach

### Donnerstag 14. Nov. 2024

Wir wandern via Mettmenegg (oder direkt) zum Rest. Fisch nach Fischbach. Bei gemütlichem Beisammensein schauen wir mit Bildern auf das Wanderjahr 2024 zurück.  
Besammling: 13.30 Uhr beim Parkplatz der Kirche Zell.

### E-Bike Tour

Donnerstag 21. Nov. 2024 (nur bei schönem Wetter)  
Besammling 13.30 Uhr beim Parkplatz Märtgass Zell.

### Adventsfeier

Mittwoch 27. November 2024, 14.00 Uhr im Singsaal des Oberstufenzentrum Zell.

## Garagenflohmarkt mit Kaffee und Kuchen

Wir laden dich herzlich ein zu unserem Garagenflohmarkt! Es erwartet dich eine Auswahl an Deko, Haushaltswaren, Bücher, Hörbücher, Spielzeug und vielem mehr.

Wann: 16. November 2024  
Ab: 10:00 Uhr  
Bis: ca. 17:00 Uhr  
Wo: Luthernstrasse 5, 6144 Zell  
Erster Block hinter dem Violino.

Schaue gerne bei uns vorbei, stöbere in den Artikeln und genieße dabei eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen.

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

*Marianna Simon und Priska Christen*





## Turnerabend 2024



Liebe Künstliche Intelligenz, bitte erstelle mir den perfekten Turnerabend zum Motto «Best of 100 Jahre». Mit diesen Worten werden die Zuschauer:innen zu einem Turnerabend des STV Zell begrüsst, der mit zahlreichen Highlights gespickt ist. Alte Erinnerungen an bekannte Figuren, Musik oder Tanzeinlagen aus vergangenen Jahren werden wieder zum Leben erweckt.

So begleitet Obelix mit seinem Hund Idefix, den die Besucher:innen bereits aus dem Jahr 1999 kennen sowie von der KI neu geformten Turner:innen durch den ganzen Abend. Die kleinsten Kinder feiern zusammen mit ihren Eltern eine richtige Geburtstagsparty mit grossen Päckchen. Die etwas älteren Kinder strahlen mit Bärten oder im Skirenn-Dress beim Dörflirennen und einem eigenen Skilift um die Wette.

Die vielen Geräteturn-Kids glänzen mit Turneinlagen am Boden, am Reck und an den Schaukelringen. Die Aktivriege präsentiert ihre Turnkunst auf kreative Weise mit einem «Best of» aus den letzten 100 Jahren am Barren und im Tanz. Auch die Männerriege und der Frauenturnverein tragen mit fetzigen Nummern zu diesem Wahnsinns-Turnerabend bei.

Mit Spannung wird die Late-Night-Show erwartet, in welcher der möglicherweise einschleichende Kater nach der Geburtstagssause auf spektakuläre und humorvolle Art inszeniert wird. Der Turnverein bindet die Zuschauer:innen aktiv in die grosse Geburtstagsfeier mit Tanz und Gesang ein.

Die von der KI generierte Stimme kann die grossartige Stimmung und Euphorie der Zuschauer:innen kaum erahnen. Die Freude und Energie der Turner:innen auf der Bühne, das Gemeinschaftswerk von 200 Personen vor und hinter den Kulissen, sind einfach ansteckend. Der STV Zell feiert mit dem Turnerabend «Best of 100 Jahre» eine Geburtstagsfeier der ganz besonderen Art.

*Tobias Meier*



## Tag der offenen Tür

Samstag, 16. November  
10.00 – 16.00 Uhr  
Bachhaldenstr. 2, Zell

**ROHA**  
Immobilien AG

Ihr Besuch freut mich sehr

**Roland Häfliger**

Bernstrasse 18  
6144 Zell

N. 079 432 80 09  
rohafi@bluewin.ch

## Geräteturnen

Rollen, springen, schwingen!

Für alle Knaben und Mädchen mit Jahrgang 2015 bis 2018 (oder nach Absprache), welche Lust haben diese tolle Sportart einmal auszuprobieren, führt der STV Zell

### Schnuppertrainings

durch.

Am Mittwoch 6. und 13. November 2024 von 18.00 bis 20.00 Uhr hast Du in der Martinshalle die Gelegenheit diese tolle Sportart kennen zu lernen.

Komm einfach vorbei! Zieh Sportkleider an und nimm eine Trinkflasche mit. Wir freuen uns auf Dich und viele bewegungsbegeisterte Kinder.

Bei Fragen meldest Du dich bei Elmar Steiner (079 380 77 16).



## 25. Generalversammlung 2024

Am 26. Oktober 2024 traf sich der STV Zell zur 25. Generalversammlung im Saal des Restaurants Sonne in Zell. Nach drei Jahren Scherzen, war es diesmal wirklich soweit: Der Präsident ist kurzfristig ausgefallen und der Vice musste die GV spontan übernehmen.

Dieses Jahr durfte der STV-Zell neben acht Demissionen, vier Neumitglieder aufnehmen, Chiara Bernet, Andrea Blättler, Sibylle Graber und Benjamin Greber. Viel Freude in unserer Turnerfamilie! Somit beträgt die aktuelle Gesamtzahl 144 Mitglieder.

An der Generalversammlung gab es eine weitere Demission, Jonathan Marti tritt von seinem Amt als Jugileiter zurück. Er wird aber weiterhin im TK Aktive vertreten sein. Labentina Shali tritt ebenfalls von ihrem Amt als Volleyballtrainerin zurück, wird aber weiterhin teil der Mannschaft sein.

Dieses Jahr standen zwei Anträge zur Abstimmung. Zum einen wurde die Statuten überarbeitet. Es wurden Verbandsempfehlungen umgesetzt, wie z.B. Ethik Charta oder die Datenschutz- und Sicherheit hinzugefügt. Weiter wurde die Flexibilität des Vorstands verändert und weitere Anpassungen gemacht – siehe unter stvzell.ch. Der Antrag wurde angenommen.



STV Neumitglied Chiara Bernet erhält Geschenk vom Präsidenten

Der zweite Antrag war für eine Auffrischung des Gymnastik Dress. Die Gymnastikleider haben in den letzten Jahren zu grossartigen Leistungen verholfen – tragen nun aber einige Gebrauchsspuren. Daher wurde ein Dress zur Neuanschaffung vorgestellt, welches auch angenommen wurde. Wie an jeder GV durften auch an dieser, die Ehrungen nicht fehlen. Wie bereits mehrer Jahre, wurde das «Helfer:innen-gold» verlieht. Dies ist eine Anerkennung an eine Person, welche aussergewöhnlichen Einsatz geleistet und/oder viel Engagement gezeigt hat. Dieses Jahr durfte Alain Kurmann für seinen unglaublichen Einsatz damit geehrt werden. Danke für deinen Einsatz im ganzen Vereins Jahr, besonders an der Zellebration und am Turnerabend!



Am «Besch es du?» Wettbewerb wurden verschiedene Aufgaben über das ganze Jahr verteilt absolviert. Sei es in der Turnhalle oder als monatliche Herausforderung. Dabei gewannen Alessia Mazotta und Jonathan Marti ☺ Sie sends! In diesem Jahr durften wir Tobias Meier für seine Langjährige Mitarbeit im Verein ehren. Wir gratulieren Tobias zur Ehrenmitgliedschaft des STV-Zell. Herzlichen Dank für deine geleistete Arbeit und vor allem für deinen erfolgreichen Einsatz in der Jugend Abteilung. Ein Dank geht auch an Margrit Meier, welche viel Vorbereitung in die Ehrung gesteckt hat.



Alain Kurmann holt den begehrten Titel zum «Helfergold»



Gemütliches Beisammensein beim Apéro

Die GV bot Gelegenheit, das Jahr Revue passieren zu lassen. Es war ein tolles, aufregendes Jahr. Die Anlässe des 100- Jahr Jubiläums waren volle Erfolge und bereits jetzt in toller Erinnerung.

Einen besonderen Dank an unser Vice Marc, welcher die GV souverän durchgeführt hat!

Turnen macht Spass!

*Delia Stöckli*

## Samariter Reise Zell

Am Samstagmorgen 21. September trafen sich 13 gut gelaunte Samariter um 7.35 Uhr auf dem Bahnhof in Zell. Der Zug führt uns nach Schüpfheim. Dort erwartet uns eine interessante Führung in die Teigwarenproduktion der Firma Fidirulla.

Nach einer kurzen Begrüssung von Herrn Bruno Hafner, durften wir zuerst Kaffee mit Gipfeli zu uns nehmen. Danach konnten wir vieles, über die Herstellung von Teigwaren und den verschiedenen Möglichkeiten, wie oder was man produzieren könnte, erfahren.

Im Anschluss durften wir uns selbst an die Ravioliproduktion herantasten. Den Teig (hat schon zwei Tage lang getrocknet) wurde in einem Behälter zum Auspressen in die Maschine gefüllt. Die Füllung mit Frischkäse aus verschiedenen Gewürzen und Kräutern (durfte noch durch uns geknetet werden) wurde in einen anderen Behälter in der Maschine eingefüllt.

Bruno zeigt uns anschliessend, wie die Füllung auf den Teig gebracht und die Ravioli in ihre endgültige Form maschinell gestanzt werden. Als Erinnerung durfte jedes Vereinsmitglied von den gemachten Ravioli etwas nach Hause nehmen.



Nach getaner Arbeit wurden wir belohnt mit einem feinen grünen Salat, Teigwaren mit Geschnetzeltem, an einer feinen Sauce. Zum Dessert gab es dann Quarktorte. Bevor wir weiter gingen, hatten wir Gelegenheit, uns mit verschiedenen Teigwaren und Saucen einzudecken, so dass unsere Familien auch noch etwas davon haben.

Nach dem vielen Essen und zum Austauschen, sind wir dann der Emme entlang bis nach Entlebuch gelaufen. Dies hat gutgetan und das Wetter zeigte sich von der schönsten Seite.

Mit dem Zug kamen wir wieder wohlbehalten zurück nach Zell. Danke der beiden Organisatorinnen Lis Bürli und Roswitha Grüter. Für die gelungene Reise.

*Bernadette Müller*



## Einladung Parteiver- sammlung Die Mitte Zell



**Donnerstag, 21. November 2024**  
**20.00 Uhr, Time Out Saal, Zell**

- Begrüssung
- Gemeindeversammlung vom 12.12.2024
- Budget 2025
- Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2025 – 2028
- Informationen aus der Gemeinde
- Aktuelle Bauprojekte: Bahnhof, Pumptrack, Feuerwehrmagazin
- Auswirkungen Steuergesetzrevision, Teilrevision Finanzausgleich
- Legislaturprogramm 2025 - 2028
- Gemeindepräsidium - Rückblick erste 80 Tage im Amt
- Informationen aus der Bildungskommission
- Informationen aus dem Kanton
- Planungsbericht Tempo 30
- Verschiedenes aus der Ortspartei Die Mitte Zell

Die Mitte Zell lädt alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zu diesem Informationsabend ein und freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

*Vorstand, Die Mitte Ortspartei Zell*

## Einladung Metzgete der FDP Zell



Wir freuen uns, Sie zu unserer traditionellen «Metzgete» einladen zu dürfen.



Dieses Jahr dürfen wir neben anderen Politgrössen auch unseren Ständerat Damian Müller sowie den Kantonalpräsidenten der FDP, Die Liberalen Luzern, Ruedi Amrein begrüßen.

**Sonntag, 17. November 2024**  
**Clubhaus Gass, FC Zell**

- Apéro ab 11:30 Uhr
- Essen ab 12:15 Uhr

Essen und Getränke werden zu günstigen Preisen abgegeben.

Wir freuen uns, mit Ihnen, Ihrer Familie, Freunden und Bekannten ein paar gemütliche Stunden verbringen zu können und wünschen bereits jetzt «E GUETE»

*FDP.Die Liberalen Zell*

## Geschenkkörbe von Buuregmachts

Sind Sie auf der Suche nach abwechslungsreichen Lottopreisen, Weihnachtsgeschenken für Ihre Mitarbeitenden oder einem passenden Geschenk zu einem speziellen Anlass? Gerne arrangieren wir Ihre Geschenksets nach Wunsch.

Auf Anfrage stellen wir Ihnen gerne auch ein kaltes Plättli aus unseren verschiedenen Produkten zusammen.

Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage [www.buuregmachts.ch](http://www.buuregmachts.ch) oder schreiben Sie uns direkt eine Nachricht an [info@buuregmachts.ch](mailto:info@buuregmachts.ch).

Übrigens: Wir verlängern unsere Wochemärt-Saison!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Märt bis am 18. Dezember 2024, jeweils am Mittwochmorgen 08.00 – 11.30 Uhr vor der Märtgass Zell.





## Mit grossen Schritten geht es vorwärts

**PUMP  
TRACK**  
ZELL LU

Liebe Leserinnen und Leser, Ihnen ist sicher aufgefallen, dass sich auf dem Gelände des geplanten Pumptracks von Zell so einiges getan hat.

Mitte Oktober wurden Sondiergrabungen vorgenommen, die Bodenplatte für die Toilette betoniert und deren Wände errichtet. Dabei ist besonders zu erwähnen, dass ein Grossteil der Arbeiten von Lehrlingen Fachrichtung Architektur und Hochbau geplant und ausgeführt worden sind. Wir sind stolz, dass wir das Knowhow der jungen Fachkräfte haben und die Lernenden dies 1zu1 in der Praxis bei uns umsetzen und anwenden konnten. Dies kommt aber nicht von ungefähr. Wir haben viele Partner gefunden, welche uns zusätzlich mit vergünstigten Leistungen beim Bau des Pumptracks unterstützen. Deshalb möchten wir bereits jetzt ein grosses Dankeschön an alle Fachbetriebe ausspre-



chen, welche uns im Rahmen eines Sponsorings finanziell, materiell und mit geballter Manpower kräftig unter die Arme greifen.

Aber nicht nur der Bau der Toilettenanlage hat begonnen, auch am Trail selbst wird fleissig gearbeitet. Die oberste Erdschicht wurde abgetragen, Leitungen für die

**Männerriege**  **Zell** 

**WINTERFIT**

**Mach mit - bleib fit**  
**Turnen für Jedermann**

jeden Mittwoch  
ab **23.10.2024** - **25.02.2025**

**Martinshalle Zell LU**  
**20:00 - 21:30**

**Kosten für Nichtmitglieder**  
**CHF 5.00 pro Abend**

bei Fragen:  
**Hanspeter Birrer**  
**Mobile: 079 791 34 90**

**Männerriege**  **Zell** 

**WINTERFIT**

**keine Anmeldung nötig**  
**komm einfach vorbei**  
**wir freuen uns auf DICH**

**[www.mr-zell.ch](http://www.mr-zell.ch)**



Entwässerungen wurden verlegt und die Modellierung der Anlage hat begonnen. Um den späteren Fahrspass zu garantieren, werden die Modellierarbeiten von FlyingMetal, einer professionellen Firma, gestaltet und ausgearbeitet.

Und was haben die Campingbusse hinter der Martinshalle mit der Baustelle zu tun? Ganz einfach: die Arbeiter von FlyingMetal sind so sehr mit Leib und Seele bei der Arbeit, dass sie es bevorzugen, direkt bei der Baustelle zu wohnen, um noch effizienter arbeiten und die guten Witterungsverhältnisse optimal nutzen zu können. Wer möchte, darf den flotten Herren gerne mal ein Stück Kuchen vorbeibringen, sie würden sich bestimmt darüber freuen.

Nun hoffen wir auf gutes Herbstwetter, so dass wir die Arbeiten so weit als möglich vorantreiben können. Ziel ist es, dass der Pumptrack mit den ersten Frühlingssonnenstrahlen 2025 eröffnet werden kann. Auf unserer Webseite [www.pumptrack.zell.lu](http://www.pumptrack.zell.lu) können sie die Baufortschritte laufend bestaunen und nachlesen. Im Namen der Arbeitsgruppe Pumptrack-Zell bedanke ich mich jetzt schon bei allen Beteiligten, die zum Erfolg der Anlage beitragen.

Rolf Schärli

## Winterzeit – neue Öffnungszeiten!



Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten über die Winterzeit:

Montag – Freitag: 8:30h – 11:30h / 13:30h – 19:00h  
 Donnerstag: Ruhetag  
 Samstag/Sonntag: 8:30h – 16:00h

Wir haben auf Anfrage auch abends für Sitzungen oder Anlässe geöffnet. Kontaktieren Sie uns.

Tel: 079 128 85 10

E-Mail: [Cafe.Bluemegarte@hotmail.com](mailto:Cafe.Bluemegarte@hotmail.com)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**WIR SORGEN DAFÜR, DASS DU GUT AUSSIEHST**



*Cooli Referanze*



**Marlen Baumgartner**  
Kundenbetreuung

**printex** WEB. DESIGN. PRINT.  
6252 Dagmersellen



**ELEKTRO – SO EINFACH.**

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service. Wir engagieren uns für Sie. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

**Ihre Ansprechpartner**

 **Yannick Trachsel**  
Leiter Geschäftsstelle  
[yannick.trachsel@ckw.ch](mailto:yannick.trachsel@ckw.ch)

 **Samuel Käser**  
Stv. Leiter Geschäftsstelle  
[samuel.kaeser@ckw.ch](mailto:samuel.kaeser@ckw.ch)

**CKW Zell**  
041 989 05 00 • [zell@ckw.ch](mailto:zell@ckw.ch)  
[www.ckw.ch/elektro](http://www.ckw.ch/elektro)

**CKW.**



## Musik, Rätsel und Teamgeist: Eine erlebnisreiche Lagerwoche



In der Woche vom 30. September bis zum 4. Oktober fand das Musiklager der Hinterländer Junior Band (HJB) und Hinterländer Jugend Brass Band (HJBB) im Lagerhaus Bruder Klaus in Lungern OW statt. Ungefähr 40 musikbegeisterte Kinder versammelten sich, um eine Woche lang ihrer Leidenschaft für die Blasmusik nachzugehen. Die Tage im Lager sind intensiv: Mehrere Stunden probten die jungen Musikantinnen und Musikanten täglich. Nebst den Gesamtproben hatten sie auch viele Registerproben, um sich auf ihre jeweilige Stimme zu konzentrieren.

Das diesjährige Lagermotto lautete «Die drei Fragezeichen». Passend dazu wurden die Kinder in vier Detektivgruppen aufgeteilt. Jede Gruppe musste sich dabei einen eigenen kreativen Detektivnamen ausdenken. Entstanden sind dabei die fragenden Fühse, die Schattenwölfe, die Spürnasen und die Schattenjäger. Die Detektivgruppen sind während der Lagerwoche in verschiedenen Rätsel- und Spielaufgaben gegeneinander angetreten. Dabei sammelten sie Abzeichen und Punkte, um am Ende der Woche als beste Detektivgruppe ausgezeichnet zu werden.

Auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt: Das Team der Lagerküche sorgte jeden Tag mit viel Engagement dafür, dass die Kinder zwischen den Proben mit leckerem und nahrhaftem Essen versorgt wurden.

Ein besonderes Highlight der Woche war der Ausflug am Mittwochnachmittag. Trotz unsicherem Wetter machten sich alle mit dem Zug auf den Weg nach Sarnen OW, um

dort den Krimi-Trail zu absolvieren. Die jungen Detektive hatten die Aufgabe, mehrere Fahrraddiebstähle aufzuklären und den Täter zu überführen. Dabei erhielten sie spezifische Hinweise, die sie Schritt für Schritt zur Lösung des Falls führten.

Als Höhepunkt des Lagers fand am Samstag, den 5. Oktober das Lagerabschlusskonzert in der Turnhalle Fischbach



statt. Die beiden Bands präsentierten dabei das, was sie in der intensiven Lagerwoche erarbeitet haben, und boten dem Publikum einen Einblick in ihr musikalisches Können. Geleitet wird die Hinterländer Jugend Brass Band von Luca Frischknecht, während Jérôme Müller die Hinterländer Junior Band betreut. Es war ein festlicher Abschluss einer erlebnisreichen Woche, in der die Kinder sowohl musikalisch als auch in ihren Teamfähigkeiten wachsen konnten.

*Eliane Muff*

## Geberit AquaClean Dusch-WC Aktionsmonat November 2024

AquaClean  
Sela, weiss  
CHF 2'972.75  
inkl. Montage und  
MwSt.\*

\*Das Angebot ist gültig vom 1.11.-30.11.24.  
Strom und Wasser müssen vorhanden sein.

Grüter Hans AG • Bernstrasse 14 • Zell LU • 041 988 11 42 • info@grueterag.ch • www.grueterag.ch





## Vorbereitungen für den nächsten Wettbewerb

Der Oktober ist immer ein intensiver Monat für die Brass Band Zell. Am ersten Wochenende führten wir das alljährliche Lotto in der Martinshalle durch. Wie jedes Jahr, gab es einige Teilnehmende, die viele Preise gewannen und andere, die leer ausgingen. Besonders gefreut hat uns aber, dass an beiden Tagen der Hauptgewinn an Einheimische ging – wir wünschen euch unfallfreies Biken.

Am zweiten Wochenende durften wir die Kilbibesucherinnen und -besucher mit feinen Speisen und Getränken bewirten. Die Raclettes waren beliebt und auch die Pommes und Grillbratwürste wurden sehr geschätzt. Am Sonntag fand zum zweiten Mal der Kilbigottesdienst in der Martinshalle statt. Dieses Jahr auf der Bühne, da die Hälfte der Halle bereits für den Turnerabend eingerichtet war.



Teamwork in der Kilbiküche

Den letzten Oktobereinsatz hatte die BBZ dann am 27.10. Wir probten nachmittags für den Schweizerischen Brass Band Wettbewerb in Luzern, an welchem wir am 23.11.2024 teilnehmen werden. Der SBBW findet immer Ende November statt und es treten rund 60 Brass Bands in fünf verschiedenen Kategorien aus der ganzen Schweiz an. Sie kämpfen mit musikalischen und technischen Höchstleistungen um den Schweizermeistertitel. In der Höchstklasse wird zudem um die begehrte Qualifikation für den europäischen Brass Band Wettbewerb gekämpft. Der Anlass geht im KKL über die Bühne und Tickets können über die KKL-Homepage gekauft werden. Obwohl wir «nur» im Luzerner Saal spielen dürfen, freuen wir uns sehr. Wir haben noch nie an diesem Wettbewerb teilgenommen, da er normalerweise in Montreux stattfindet. Er ist aber auch eine grosse Herausforderung. Das knapp 14-minütige Aufgabenstück hat viele schwierige Passagen und fordert jede einzelne Person sehr.

### «Das kleine Konzert» als Jahreskonzert

Da der Wettbewerb sehr intensive Vorbereitung benötigt, haben wir uns entschieden, das diesjährige Jahreskonzert als Kurzkonzert und nur an einem Abend durchzuführen. Unter dem Motto «Das kleine Konzert» werden wir euch am Samstag, 7. Dezember 2024 unterhaltende Stücke zum Besten geben. Die Festwirtschaft ist wie gewohnt schon vor dem Konzert offen. Der Eintritt ist kostenlos und wir heissen alle herzlich willkommen.

*Jolanda Wagner*

## Vortrag: Das Paradies auf die Erde bringen

Ganzheitliche Ordnung für Mensch, Tier, Haus, Hof, Stall etc.

**Dienstag, 3. Dezember, 14.00 Uhr, im Gasthof Engel, 6152 Hüswil**

**Das Gerät zum Quell-Lichtbewusstsein wird vorgestellt**

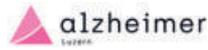
Von Herzen sind Sie zu diesem kostenlosen Vortrag eingeladen.

Es besteht die Möglichkeit, Fragen an Attilio Ferrara zu stellen.

**Anmeldungen sind gerne erwünscht: [info@claudiaruckstuhl.com](mailto:info@claudiaruckstuhl.com) • 079 648 53 06**



## Gutes Leben mit Demenz



Am 25. September 2024 begrüsst Edith Kaufmann Lima-cher, Leiterin Angebote Alzheimer Luzern, Pflegefachfrau und Gerontologin HF und Karin Meier, Sozialvorsteherin Zell über 60 Interessierte Zuhörer im Saal des Violino Zell.

Im Kanton Luzern gibt es aktuell rund 7215 betroffene Personen, die an einer Form von Demenz leiden. Die Anzahl der Betroffenen nimmt jährlich zu. Pro Jahr erkranken ca. 1'500 Menschen an Alzheimer, davon sind 5% unter 65 Jahre alt. Frauen erkranken mehr an einer Demenzerkrankung als Männer, es kann nicht abschliessend beurteilt werden, warum das so ist.

Was bedeutet Demenz überhaupt? Demenz ist ein Oberbegriff für verschiedenste Krankheiten, die das Gehirn betreffen. Bei allen Krankheiten treten Verluste des Erinnerungsvermögens zusammen mit anderen Funktionsstörungen des Gehirns auf. Die betroffene Person verliert nach und nach ihre Selbstständigkeit und wird immer mehr auf Hilfe angewiesen sein. Im Gehirn schwinden die Nervenzellen und sie verlieren die Verbindung untereinander. Das Gehirn fängt an zu schrumpfen. Es kann nicht beurteilt werden, warum eine Person an Demenz erkrankt und eine andere Person nicht. Sicher ist aber, die Menschen werden heute älter als früher.

Was können Folgen sein von Demenz? Wenn eine Person Desorientiert ist, an Gedächtnisstörungen leidet, Sprachstörungen hat, Handfertigkeitstörungen, andere Personen nicht mehr erkennt oder auch Dinge nicht mehr benennen kann, das Denken wird beeinträchtigt und auch das abstrakte Denken verschlechtert sich. Das Verhalten von Betroffenen kann sich verändern.

Wie wird eine Diagnose erstellt? Wenn Sie oder jemand den Sie kennen, solche Anzeichen aufweist, dann ist eine frühe Demenzabklärung beim Hausarzt sehr hilfreich bei der weiteren Behandlung. Je früher eine solche Diagnose gestellt wird, desto besser für die betroffene Person. Die Symptome von Demenz können medikamentös und nicht medikamentös gemildert werden. Demenz ist leider nicht heilbar, aber auch mit Demenz kann man ein erfülltes Leben führen.

Wie könnte ich Angehörigen helfen, die eine demente Person pflegen? Zeigen Sie Verständnis für die pflegende Person, sie oder er hat einen grossen Verlust zu ertragen, die Personen sind rund um die Uhr für die Betroffenen da. Sie müssen sich melden, denn die Angehörigen haben keine Zeit dafür. Konkrete Angebote für die Entlastung unterbreiten. Ein offenes Ohr haben für Sorgen, manchmal hilft es schon, wenn man zuhört.

Wo kann ich mich über dieses Thema informieren?

- Alzheimer Schweiz, 058 058 80 20, [info@alz.ch](mailto:info@alz.ch), [www.alzguide.ch](http://www.alzguide.ch).
- Alzheimer Luzern, 041 500 46 86, [luzern@alz.ch](mailto:luzern@alz.ch), [www.alzheimer-schweiz.ch/de/luzern/home](http://www.alzheimer-schweiz.ch/de/luzern/home)
- Infostelle Demenz, Pro Senectute Luzern, 041 210 82 82, [infostelle@alz.ch](mailto:infostelle@alz.ch)
- Für die Regionen Sursee, Hochdorf, Willisau und Entlebuch ist Verena Wey Schwegler, Sozialarbeiterin FH zuständig: 079 682 22 47, [verena.vey@alz.ch](mailto:verena.vey@alz.ch)
- Café TrotzDem (Entlebuch, Hochdorf, Luzern, Rothenburg, Sursee, Willisau, Reiden, ab 2025 Adligenswil)

In der Podiumsrunde erzählten drei Angehörige von ihren Erlebnissen mit ihren Liebsten, die an Demenz erkrankten. Sie erzählten auch, wie toll und liebevoll man im Violino mit den Betroffenen umgeht und wie menschlich und herzlich das Verhalten der Angestellten sich positiv auf die Bewohnenden auswirkt. Wir danken allen Beteiligten Personen von Herzen, dass sie an diesem so wichtigen Thema mitgewirkt haben.

Das Ziel nach einer bestätigten Demenz ist immer, die Lebensqualität der Betroffenen und auch den betreuenden Angehörigen zu erhalten.

*Daniela Müller*



### Schulungsdaten

**Schulungen zum Umgang mit dem Erleben an Demenz erkrankten Menschen werden jeweils Mittwochs in Willisau von 14 bis 16 Uhr angeboten.**

08.01. / 22.01. / 05.02. / 19.02. / 05.03. / 19.03.2025

Anmeldeschluss: 7. Dezember

Weitere Infos unter [alz.ch/lu](http://alz.ch/lu) oder bei Tobias Kobi, [tobias.kobi@bluewin.ch](mailto:tobias.kobi@bluewin.ch)

Alzheimer Luzern, 041 500 46 86



**STV ZELL**

# CHLAUSBARTY

**30 NOVEMBER**  
**20:00**  
**MARTINSHALLE ZELL**

**KAFISTOBE  
MIT  
LÄNDLERGRUPPE**

**DJ R I O  
E F**

**AB 16 JAHREN - Ü30 GRATIS - BEINTRITT 15.-**



## Geisle-Chlöpfer für den Chlauseinzug



Möchtest Du am Chlauseinzug in Zell am Samstag, 30. November 2024 als Geislechlöpfer mitwirken?

Am Montag 11., 18. und 25. November um 17.30 Uhr finden beim Oberstufenschulhaus Zell drei Geisle-Chlöpfer Trainings statt, an welchen du, unter fachkundiger Anleitung, deine Technik verbessern kannst.

Alle, die eine funktionstüchtige Geisel mitbringen, sind herzlich eingeladen.

Bei Fragen wende Dich an  
Hans Schwegler Tel. 079/429 71 76.

## Güggerihüü – in Zell kräht der Hahn!



Am Samstag, 23. November 2024 findet das Güggerihüü Fäscht vom Kavallerie Reitverein in Zell statt. Es gehört zum Reitverein Zell, wie die Pferde selbst. Mit gewaltiger Horsepower entsteht ein Fest sondergleichen. Mit den berühmten, knusprigen Poulets, musikalischer Unterhaltung und Rodeo wird für reichlich Spass gesorgt. Natürlich darf auch die Spielecke für die Kinder nicht fehlen. So können Mamis und Papis gemütlich ins Poulet beissen, sich unterhalten und feiern, während die Kinder vergnügt im Spielparadies tummeln. Die Vollmond Music bietet den musikalischen Rahmen, damit das Tanzbein so richtig geschwungen werden kann.

Lassen Sie sich dieses Fest nicht entgehen. Der Kavallerie Reitverein Zell freut sich auf ein ausgelassenes Fest!

*Denise Kammermann*

**WEIHNACHTSAUSSTELLUNG**

Floristin Anita Steinmann und das Café Bluemegarte Team lädt ein zur Weihnachtsausstellung.

Entdecken Sie die zauberhafte Weihnachtswelt mit kreativen Floristik-Ideen und festlichen Dekorationen.

SA. 23. Nov. 14:00h – 21:00h  
SO. 24. Nov. 10:00h – 16:00h

Leckereien für den Gaumen:  
Fackelspiess vom Grill und/oder wärmende Kürbissuppe 12.00 SFr. 5.50 SFr.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von der festlichen Atmosphäre verzaubern! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

St. Urbanstrasse 21  
6144 Zell

Café BLUEMEGARTE



**GÜGGERIHÜÜ**

**KAVALLERIE-REITVEREIN ZELL + UMGEBUNG**

**GÜGGERIHÜÜ Fäscht**

SAMSTAG | 23 | NOVEMBER 2024

AB 18.00 UHR

Familienecke  
Bull Riding  
Eintritt frei  
www.krvzell.ch

FEINE, KNUSPRIGE  
POULETS

MARTINSHALLE, ZELL






## Kino-Abend der Bäuerinnen Region Napf



Am Freitag, 15. November um 19.30 Uhr zeigen wir im Kino Cinebar in Willisau den Film:

### Die Standesbeamtin – Drei sind einer zuviel. Eine charmante Schweizer Komödie (2009)

Rahel Hubeli (Marie Leuenberger) arbeitet als Standesbeamtin in einem idyllischen Schweizer Städtchen. An die grosse Liebe glaubt sie aber schon lange nicht mehr. Erst als ihr Jugendfreund (Dominique Jann) plötzlich wieder auftaucht, erinnert sich Rahel daran, wie es sich anfühlt, verliebt zu sein. Das führt zu Problemen, denn Rahel ist verheiratet und Ben will sich verheiraten lassen: von Rahel...

Eintritt inkl. Apéro: 15Fr.

Auch die Partner sind willkommen.

Wir freuen uns auf euch.

Anmeldung bis Sonntag, 10.11.24 an:

Lucia Stöckli, 079 362 71 93, lustoekli@bluewin.ch  
oder bei deinem Ortsvertreter.

## Körperpflege – von der Antike bis Heute



**Antike** Vor allem in der höheren Gesellschaft badeten sich die Menschen in Ziegen- und Eselstutenmilch und salbten sich mit wertvollen Ölen ein. Diese Art von Körperpflege war ein Zeichen von Luxus.

**Christentum** Die Bedeutung der Körperpflege nahm ab, da der Mensch so sein sollte, wie Gott ihn erschuf. Öle und Salben dienten lediglich zu medizinischen Zwecken.

**Renaissance & Barock** Aus Angst vor der Pest und sich im Wasser verbreitenden Erregern wurde das Wasser zum Waschen durch Parfüm ausgetauscht. Auf das Gesicht wurden starke, weisse Puderschichten aufgetragen.

**Klassizismus** In diesem Zeitalter badeten sich die Menschen wieder und wuschen sich mit Seife. Ausserdem legten sie viel Wert auf Natürlichkeit und auf ein zartes Make-Up.

**Spätes 19. JH** Kosmetika wurden als Massenprodukte gefertigt und waren für jeden zugänglich. Die Menschen trugen duftende Perücken und ihre Haare hochtoupirt.

**Goldene 20er** Die «Bubikopf»-Frisur kam in Mode, genauso wie die sehr schmalen Augenbrauen oder die stark rot geschminkten Lippen.

**Nachkriegszeit** Kosmetik und Körperpflege waren in der Nachkriegszeit ein fester Bestandteil des Alltags. Die Menschen kleideten sich schick, modisch und schminkten sich.

**Heute** Heute ist die Bedeutung der Körperpflege grösser denn je. Es gibt eine Vielzahl an Pflegeprodukten, Parfüms und Schminke. Insgesamt wird viel Wert auf Natürlichkeit gelegt.

Nasefrei Inhaler  
**RABATT 20%**  
Bon gültig im November 2024

**WUSSTEN SIE?**  
Dass wir Blutanalysen auswerten?



Gepflegte und gesunde Haut, Haare und Nägel tragen viel zu unserem äusseren Erscheinungsbild und damit meist auch zu unserem Wohlbefinden bei. Manche Pflegeroutinen sind unabdingbar für die Körperhygiene, etwa das Waschen der Hände und des Körpers oder das Putzen der Zähne und damit wesentliche Faktoren, um Erkrankungen vorzubeugen. Eine regelmässige und gründliche Körperpflege trägt dazu bei, gesund zu bleiben. Zu viel des Guten schadet jedoch mehr, als es nützt. So kann beispielsweise sehr häufiges Waschen die natürliche Besiedelung mit Mikroorganismen (Mikrobiom) auf der Haut negativ beeinflussen und so die Hautbarriere schädigen. Auch mangelnde Körperhygiene kann das Hautmikrobiom ungünstig verändern und Hautkrankheiten begünstigen. Wenn jemand seine Körperpflege vernachlässigt, macht sich das bereits

## SCHÖNFÜHLMOMENTE



nach kurzer Zeit mit einem unangenehmen Körpergeruch bemerkbar, den auch die Umgebung wahrnimmt. Oft führt das, etwa in der Partnerschaft oder am Arbeitsplatz, zu Problemen. Nur weil jemand müffelt, bedeutet das aber nicht in jedem Fall, dass sich die Person nicht regelmässig wäscht. Die Ursache kann beispielsweise auch krankhaft gesteigertes Schwitzen sein. Es lässt sich auf Fehlfunktionen im Nervensystem zurückführen. Mit normalen Pflegeprodukten wie Deodorants lässt sich das kaum in den Griff bekommen. Eine Tinktur mit Salbei oder eine spagyrische Mischung, zum Einnehmen, speziell auf das persönliche Bedürfnis abgestimmt, könnten Hilfe bereiten. Gerne beraten wir Sie in unserer Drogerie, mit welchen Produkten Sie Ihren Körper richtig pflegen und gesund halten können.

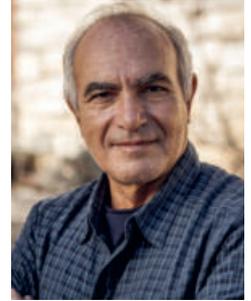
*Cécile Schild*

## Ganzheitlich gesund & bewusst sein – Das Paradies auf die Erde bringen



Ganzheitliche Ordnung für Mensch, Tier, Haus, Hof, Stall, Feld etc.

Attilio Ferrara, ein weltbekannter Heiler aus Sardinien, hatte eine göttliche Eingebung: Das Paradies den Menschen auf die Erde bringen durch Quell-Lichtbewusstsein. Dazu bekam er eine klare Anleitung, durch was und wie dies geschehen darf.



Folglich hat er ein Gerät entwickelt, welches aussergewöhnliche und innovative Fähigkeiten in sich trägt. Durch die Information dieses Gerätes, wurde die ganzheitliche Ordnung des Universums bleibend hineingegeben, dass sogar spätere Generationen davon profitieren können. Wie ist das möglich? Hören Sie selbst.

Jetzt ist die Zeit des Umdenkens gekommen. Hören Sie sich diesen kostenfreien Vortrag gerne an. Dadurch kommen, Mensch, Tier, Haus, Hof, Stall, Feld in eine ganzheitliche Ordnung. Mögliche Folgen des Quell-Lichtbewusstseins sind: Gesundheit, Frieden, Freude, Mehrertrag, Kosteneinsparung, krankmachende Strahlung neutralisiert, Luftreinigung, Kalkminimierung, hochschwingende Quellwasser-Qualität u.v.m.

Die Referenten: Thomas Räss und Claudia Ruckstuhl, sowie verschiedene Besitzer dieses Gerätes, auch Landwirte, werden von Ihren Erfahrungen erzählen und Sie erfahren, wie Sie Ihr Leben und Umfeld in paradiesische Zustände bringen.

Das Gerät zum Quell-Lichtbewusstsein wird vorgestellt am 3. Dezember 2024 um 14.00 Uhr im Gasthof Engel in Hüs-wil/LU

Von Herzen sind Sie zu diesem Vortrag eingeladen. Es besteht die Möglichkeit, Fragen an Attilio Ferrara persönlich zu stellen.

Anmeldungen sind gerne erwünscht:  
[info@claudiaruckstuhl.com](mailto:info@claudiaruckstuhl.com)  
[www.trinityfrequency.com](http://www.trinityfrequency.com)



## Märtgass-Nachfolge geregelt

Wir freuen uns, sehr geehrte Kundinnen und Kunden, Euch mitteilen zu können, dass auch unser Kafi Cornetto weiterhin die Märtgass belebt.

Geprägt durch die positiven Erfahrungen mit dem 2022 übernommenen Märtgass-Kiosk integriert Jasmin Ruckstuhl das Kafi in ihren Kiosk.

Die nötigen Umbauarbeiten sollten Ende April 2025 abgeschlossen sein.

Wir freuen uns sehr über diese, für alle Teile ideale, Nachfolgelösung und danken Jasmin und ihrem kreativen Team herzlich für diese Bereitschaft dem Center neuen Schub zu geben.

Treue Kunden, echte Freunde und Personal mit Willen, Arbeitsfreude und Charakter waren Begleiter in Hochs und Tiefs. So gehen Irene (44 Märtgass-Jahre) und Pe (49 Märtgass-Jahre) in die nächste sogenannte Pensionszeit, im Wissen, dass auch diese Zeit interessant werden dürfte.

Unser grosser Dank richten wir von Herzen an all jene Wegbegleiter und Wegbegleiterinnen, die uns in diesen Jahren viel Freude und Motivation schenkten.

Euch allen liebe Kundinnen und Kunden wünschen wir ebenso alles Gute.

*Irene und Pe Ritter*



## Geschätzte Kundschaft

Bereits 2 Jahre sind vergangen, seit ich den Kiosk in der Märtgass übernehmen durfte. Schon jetzt habe ich hier zahlreiche schöne Momente erlebt und tolle Gespräche geführt. Dies nicht zuletzt wegen Ihnen, meinen spitzenmässigen Mitarbeiterinnen und natürlich auch meinen KollegInnen der märtgass drogerie, dem Kafi Cornetto sowie der Migros Filiale.

Hier bei uns in der Märtgass ist es wie ein «Heimkommen». Man kennt und schätzt einander und eine helfende Hand ist nie weit weg. Dies ist, wie ich finde, einer der vielen Gründe, weshalb es sich lohnt, dies aufrecht zu erhalten.

Deshalb ist es mir eine Freude, Ihnen allen mitteilen zu dürfen, dass der «Märtgass-Kiosk» ab April 2025 zum «Märtgass-Kiosk & Kafi» wird. Ich möchte Ihnen weiterhin die Gelegenheit bieten, ein spontanes Kafi mit der lieben Nachbarin, ein spritziges Apéro mit der besten Freundin oder auch ein «Fürobier» nach dem Einkaufen geniessen zu können.

Genauere Details werde ich zu einem späteren Zeitpunkt bekannt geben. Fest steht aber bereits, dass es kein Mittagsangebot mehr geben wird. Stattdessen werden wir aber die abendlichen Öffnungszeiten wieder denen des Kiosks und der Drogerie anpassen.

Ich bedanke mich von Herzen für die Unterstützung, welche Sie mir in den letzten 2 Jahren entgegengebracht haben. Nun freue ich mich darauf, Sie schon bald im «Märtgass-Kiosk & Kafi» begrüssen zu dürfen.

*Jasmin Ruckstuhl*





## Liebe Eltern

Es ist kalt geworden, die Tage werden kürzer. Bald beginnt die Adventszeit und auch die Zeller Chläuse machen sich auf den Weg, um die Familien in Zell zu besuchen.



### Samichlauseinzug

Am **Samstag, 30. November 2024, um 17.15 Uhr** besucht uns der Samichlaus beim Primarschulhaus. Wir empfangen den Samichlaus mit einem Spalier bestehend aus Spielgruppe, Kindergarten, Schulklassen und Eltern usw. Begleitet wird der Samichlaus von Dienern, Schmutzli, Iffelen- und Lampionträgern, Geislechlöpfen und einer Trychlergruppe. Die Route führt vom Pfarrhaus zum Primarschulhaus. Dort nimmt sich der Samichlaus Zeit zu Gesprächen mit den Kindern und verteilt Nüsse und Mandarinen. Für alle Chlausverehrer ist anschliessend im Freien beim Primarschulhaus eine kleine Festwirtschaft eingerichtet. Die Chlausgruppe Zell heisst Sie herzlich willkommen.

### Hausbesuche – Infos und Anmeldeformular

Die Hausbesuche werden am **Freitag, 6. Dezember 2024** durchgeführt.

- Wer den Samichlaus zu sich nach Hause einladen möchte, kann sich mit diesem Formular bei uns anmelden.

- Gewünschte Besuchszeiten werden so gut es möglich ist, umgesetzt. Verzögerungen sind aber immer möglich. Danke für Ihr Verständnis!
- Legen Sie bitte vor dem Besuch ihre eigenen Geschenke vor die Tür, damit der Samichlaus alles verteilen kann. Selbstverständlich verschenkt der Samichlaus gerne auch Nüsse und Mandarinen aus seinem eigenen grossen Sack.
- Haben Sie Angaben über gute und fehlerhafte Taten können Sie uns diese bereits mit der Anmeldung abgeben (siehe nächste Seite).
- Ihre Angaben werden vertraulich behandelt. Das ist für den Samichlaus Ehrensache!
- Bitte beachten Sie den **Anmeldeschluss**.
- Ihre **finanzielle Unterstützung** für den Besuch können Sie dem Schmutzli übergeben. Diese wird für den Unterhalt und den Kauf von Kleidern und den Einkauf von Geschenken verwendet.
- Wir wollen Kindern und Erwachsenen eine Freude bereiten und würden uns über einen Besuch bei Ihnen sehr freuen.

Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 28. November 2024 einsenden an:

Fam. Birrer-Lustenberger, Chalofen 1, 6152 Hüswil  
samichlauszell-lu@bluewin.ch / Tel. 041 / 989 02 55

*Samichlaus*

  
**3A ELEKTRO**  
**IHRE STROMER  
IN JEDER  
NOTLAGE**

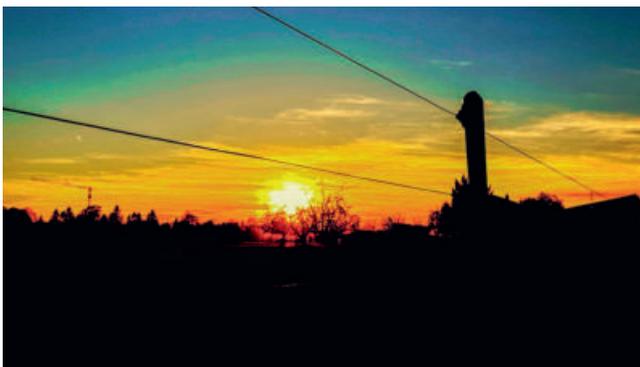
**STANDORTE IN ZELL & PFAFFNAU**  
info@3a-elektro.ch | www.3a-elektro.ch





## Veranstaltungskalender

NOVEMBER					
DI	5. Nov		19.30	Frauengemeinschaft Zell	Jassabend
MI	6. Nov		19.45	Samariterverein Zell	Monatsübung
FR	8. Nov			Männerriege	Generalversammlung
SA	9. Nov		17.30	Kath. Pfarrei Zell	Familiengottesdienst an Patrozinium/Ministrantenaufnahme
SA	9. Nov		18.30	Pfarrirat Zell	Teilete nach dem Gottesdienst (Suppe) mit den Ministranten
SA	9. Nov			STV Zell	Plauschvolleyball Turnier
SA	9. Nov			Frauengemeinschaft Zell	FG-Reise
DI	12. Nov			Feuerwehr ZUF	Infoabend
MI	13. Nov		14.00	Frauengemeinschaft Zell	Metenand im Singsaal: Jass- und Spielnachmittag
DO	14. Nov		13.30	Forum 60plus Zell	Saisonschlusswanderung (siehe Seite 19)
SO	17. Nov		09:30	Frauengemeinschaft Zell	Chindaktiv - Halle wo fägt in der Primarturnhalle
DI	19. Nov		19.30	Kath. Kirchgemeinde Zell	Kirchgemeindeversammlung
DO	21. Nov		19.15	Frauengemeinschaft Zell	Adventsdeco: Workshop (siehe Seite 19)
FR	22. Nov			Redaktionsschluss	
SA	23. Nov		09.00	Hüzeguuger Zell	Probesamstag
SA	23. Nov		18.00	KRV Zell und Umgebung	Güggerihüüfäscht
SA/SO	23. Nov	24. Nov		Brassband	Teilnahme am SBBW Luzern
SO	24. Nov		09.30	Ref. Kirchgemeinde Hüswil	Ewigkeitssonntag (Gedenktag Verstorbene)
MO	25. Nov		19.15	Frauengemeinschaft Zell	Adventsdeco: Workshop (siehe Seite 19)
MI	27. Nov		14.00	Forum 60plus Zell	Adventsfeier im Singsaal (siehe Seite 19)
MI	27. Nov		18.00	Frauengemeinschaft Zell	Adventskalender abholen
SA	30. Nov		10.00	Violino	Weihnachtszauber im Violino von 10 - 17 Uhr
SA	30. Nov		17.30	Kath. Pfarrei Zell	Firmeröffnung in Grossdietwil für alle Firmlinge im Pastoralraum
SA	30. Nov			Feuerwehr ZUF	Inspektion
SA	30. Nov		17.15	Chlausgruppe Zell	Chlauseinzug
SA	30. Nov			STV Zell	Chlausbarty
DEZEMBER					
SO	1. Dez			Jubla Zell	Adventszmorge
SO	1. Dez		09.30	Ref. Kirchgemeinde Hüswil	1. Advent mit int. Gästen und dem ref. Kirchenchor Willisau
SO	1. Dez		10.00	Kath. Kirchgemeinde Zell	Start Festjahr 222 Pfarrkirche St. Martin
MO	2. Dez			Frauenturnverein Zell	Chlauhöck
DI	3. Dez			Die neue Ausgabe ist im Briefkasten	
MI	4. Dez		06.30	Kath. Pfarrei Zell und FG	Roratefeier mit anschliessendem Zmorge
MI	4. Dez		13.30	Frauengemeinschaft Zell	Gritibänz backen
MI	4. Dez		19.00	Samariterverein Zell	Chlauhöck
FR	6. Dez	ab	17.00	Chlausgruppe Zell	Samichlaus Hausbesuche
SA	7. Dez		20.00	Brassband	Konzert
SA	7. Dez			Männerriege	Chlauhöck
SO	8. Dez		09:30	Frauengemeinschaft Zell	Chindaktiv - Halle wo fägt in der Primarturnhalle
MI	11. Dez		14.00	Frauengemeinschaft Zell	Metenand im Singsaal: Jass- und Spielnachmittag



Goldenes Herbstlicht auf der Allmend: Bild: Petra Müller



D Leset isch jetzt verbi. Bild: Isidor Rösch